



## Aus dem Inhalt

Schwimmkurse für alle vierten Klassen



Seite 4

Investitionen in Schwabacher Schulen



Seiten 10/11

E-Mobilität boomt



Seite 7

Prioritätenliste für den Straßenausbau

Seite 24

Neues E-Scooter-Angebot

Seite 15

Schwabach bleibt Fair-Trade-Town

Seite 21

## LesArt: Zum 25. Mal zu Gast in Schwabach Drei Lesungen zum Themenjahr 1700 Jahre jüdisches Leben

Bestsellerautorinnen und -autoren, aus den Medien bekannte Persönlichkeiten und literarische Hochkaräter werden vom 6. bis 14. November bei der 25. Ausgabe der LesArt in Schwabach zu Gast sein. Zusätzlich greift das Literaturfestival mit drei Lesungen außerdem das Themenjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ auf und bereichert das Programm somit um weitere gesellschaftlich relevante Perspektiven. Der Vorverkauf läuft bereits.

Die LesArt wird dieses Jahr erneut im Markgrafensaal stattfinden. So kann weiterhin auf den Abstand zwischen den Besuchergruppen geachtet werden. Darüber hinaus werden sämtliche Lesungen (mit Ausnahme der kulinarischen) als Hybridveranstaltungen ausgetragen. Das heißt, dass die Veranstaltungen auch im Livestream online angesehen werden können.

Eröffnet wird die LesArt am 6. November traditionsgemäß literarisch-musikalisch: Unter dem Titel „Tiefer beugen sich die Sterne“ liest die aus Film und Fernsehen bekannte Schauspielerin **Leslie Malton** Texte von Else Lasker-Schüler, gibt Einblick in das bewegende Leben der Dichterin und verleiht deren Worten Raum und Tiefe. Musikalisch wird sie begleitet vom **Ensemble Noisten**, das mit Klezmer-Musik und



Sven Plöger liest am 9. November.

anderen musikalischen Stilrichtungen das Werk von Lasker-Schüler grandios einfasst.

In „Die Städte“ – der achten Folge seiner Ortsumgehung – nimmt uns **Andreas Maier** zur Sonntags-Matinée mit auf Reisen, in seiner ihm eigenen raffinierten und wie immer hochkomischen Art. Dabei gelingt ihm mit zauberhafter Leichtigkeit ein Gesellschaftsportrait über drei Jahrzehnte hinweg.

Sie steht zu Recht auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2021: Voller Wucht und Furor erzählt **Shida Bazayr** in ihrem aufwühlenden und berührenden Roman „Drei Kameradinnen“ von den Spannungen und Ungeheuerlichkeiten der Gegenwart, was es heißt, aufgrund der eigenen Herkunft immer und überall infrage gestellt zu werden – und von einem außer-

gewöhnlichen Bündnis dreier junger Frauen, die zusammenstehen, egal was kommt.

Auch die Protagonistin in **Lena Goreliks** autobiografischem Roman „Wer wir sind“ muss erleben, dass sie – als Mädchen mit ihrer Familie aus Russland ausgewandert – in Deutschland „die Fremde“ ist. Eine Geschichte, die zeigt, dass die Identität gerade im Zwiespalt zwischen Stolz und Scham, Eigensinn und Anpassung, Fremdsein und allem Dazwischen stark wird. „Wer wir sind“ erzählt, wie eine Frau zu sich findet – und wer wir im heutigen Deutschland sind.

„Den Klimawandel verstehen und aus der Krise für die Welt von morgen lernen“ – brandaktuell ist das Thema von **Sven Plögers** Buch „Zieht euch warm an, es wird heiß!“. Mit kühlem Kopf, Humor und Sachverstand schreibt der vor allem als Wetterfrosch aus dem Ersten bekannte Diplom-Meteorologe über DIE Herausforderung des 21. Jahrhunderts.

Vergnügt und heiter geht es dann weiter: **Mieze Medusa**, Poetry-Slam-Koryphäe aus Österreich, erzählt in ihrem Roman „Du bist dran“ von drei liebenswerten Außenseiterinnen und Außenseitern auf der Suche nach ihrem Platz im Leben.

Fortsetzung auf Seite 14

## Tipps

# Neue Broschüre zeigt, wie die Stadt das Klima schützt

## Mit leicht umsetzbaren Anregungen für den eigenen Alltag

**K**limaschutzmaßnahmen der Stadt Schwabach werden in einer neuen Broschüre zusammengefasst und vorgestellt. Erhältlich ist sie zum Beispiel im Bürgerbüro, in der Stadtbibliothek und im Internet abrufbar auf [www.schwabach.de/klimaschutzbroschuere](http://www.schwabach.de/klimaschutzbroschuere). Die Broschüre zeigt: Klimaschutz ist mittlerweile fester Bestandteil des Verwaltungshandelns. So werden sämtliche Vorhaben in den verschiedenen Bereichen unter dem Aspekt des Klimaschutzes bzw. der Nachhaltigkeit geplant und/oder betrieben.

### GEWOBAU

Die städtische Wohnungsbau-gesellschaft GEWOBAU zum Beispiel platziert auf allen geeigneten Dächern ihrer Gebäude Photovoltaik-Anlagen. Außerdem wird die Straßenbeleuchtung in Schwabach vollständig auf LED-Leuchten umgestellt. Bereits jetzt werden damit etwa 70 bis 80 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen jährlich eingespart.

### Mobilitätsplan

Im Bereich Mobilität wird derzeit ein breit angelegter Mobilitätsplan erstellt mit dem Ziel, das Mobilitätsverhalten kli-



*Umweltfreundliche Mobilität ist ein Baustein im Klimaschutzkonzept der Stadt. Deswegen stellten Oberbürgermeister Peter Reiß (Mitte) sowie Umweltreferent Knut Engelbrecht und die Klimaschutzmanagerin Tanja Helm die neue Broschüre an den städtischen Fahrradboxen am Bahnhof vor.*



*Spielerisches Lernen mit der „Umweltkiste“, ein Bildungsangebot des Umweltschutzamtes, das in der Broschüre gezeigt wird.*

mafreundlicher zu gestalten. Und auch das Thema Klimaanpassung wird durch das vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr geförderte Modelvorhaben „Klimagerechter Städtebau“ großflächig angegangen. Weitere Maßnahmen sind eine nachhaltige Beschaffung von Produkten – etwa für die Büros oder die Bewirtung bei Veranstaltungen – oder die Entwicklung von Angeboten zur Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen. „Oft geht im Alltag unter, was die Stadt alles für den Klimaschutz tut“, so Oberbürgermeister Peter Reiß. „Deshalb zeigt diese Broschüre beispielhaft, an welchen Stellschrauben wir drehen, um unseren Beitrag dazu zu leisten.“

Mit der Mitgliedschaft im Klimabündnis verpflichtete sich die Stadt bereits 1993, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen. Seitdem ist ihr die Verringerung der Treibhausgase schon ein Anliegen. Dass auch jeder einzelne etwas für den Klimaschutz tun kann, zeigt die Klimaschutzbroschüre ebenfalls – mit leicht umsetzbaren Anregungen für den Alltag.

### Impressum

#### Herausgeber:

Stadt Schwabach  
Königsplatz 1, 91126 Schwabach  
Telefon 09122 860-412  
[pressestelle@schwabach.de](mailto:pressestelle@schwabach.de)

**Fotos:** Stadt Schwabach, Sebastian Knoth (S. 1), Manuel Mauer (S. 8), Giulia Iannicelli (S. 9), Thomas Nitz, Bernd Thissen, Tabea Treichel, Charlotte Troll, Jacco Kliesch (S. 14), JMF (S. 18), Christine Schön

(S. 19), [pixelio.de/PetraBork](http://pixelio.de/PetraBork) (S. 30)

#### Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),  
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,  
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank  
Harzbecker

**Auflage:** ca. 20000 Exemplare  
Verteilung an alle Haushalte der  
Stadt Schwabach; Bezug kosten  
frei; © Stadt Schwabach. Alle  
Rechte vorbehalten

#### Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH  
Spitalberg 3, 91126 Schwabach  
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28  
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35  
Fax 09122 9380-20; E-Mail  
[medienberater@sc-tagblatt.de](mailto:medienberater@sc-tagblatt.de)

**Nächste Ausgabe:** 10.11.2021  
**Anzeigenschluss:** 20.10., 12 Uhr  
**Redaktionsschluss:** 21.10.2021

#### Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse  
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG  
Marienstraße 9 - 11,  
90402 Nürnberg

#### Hotline für Probleme bei der Verteilung

0911 2162777

#### Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

*Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.*

*Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter [www.schwabach.de/amtsblatt](http://www.schwabach.de/amtsblatt) sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.*

## Schwabach hat wieder eine Rundlaufbahn Sanierung der Leichtathletikanlage beim 48er abgeschlossen

Die Sanierung der Leichtathletikanlage beim TV 1848 Schwabach ist abgeschlossen. Seit diesem Sommer hat Schwabach damit wieder eine 400-Meter-Rundlaufbahn. Knapp vier Monate hatte die komplette Erneuerung der Anlage gedauert. Stadt- und Vereinsspitze haben die Bahn nun gemeinsam begutachtet und zeigten sich sehr zufrieden mit der Sportstätteninvestition, die insgesamt 423.000 Euro gekostet hat.

Mit knapp 200.000 Euro hatte die Stadt Schwabach die Sanierung der Anlage bezuschusst, der restliche Betrag von 230.000 Euro wurde über ein Landesförderprogramm zu kommunalen Sportstätten akquiriert. Eine nicht geringe Investition, die aber Oberbürgermeister Peter Reiß und auch der Vereinsvorsitzende des TV 1848, Helmut Rößner, sehr gut angelegt sehen: „Damit kann Leichtathletik, aber auch der Schulsport beim 1848er in neuer, zeitgemäßer Qualität betrieben werden. Wir freuen uns sehr über diese Erneuerung, die nicht nur ein optischer Hingucker ist, sondern künftig auch



von links: Stadtkämmerer Sascha Spahic, der stellvertretende Vorsitzende des TV 1848 Gerd Leitner, Vereinsvorsitzender Helmut Rößner, OB Peter Reiß, Projektleiter Willi Faaß und Sportkoordinator Dr. Manuel Kronschnabel begutachten die neue Anlage.

vielen Sportlerinnen und Sportlern optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen liefern wird.“

Die Leichtathletik-Laufbahn ist das Herzstück der neuen Leichtathletikanlage und umfasst sechs Kreisbogenbahnen auf dem neuesten Stand der Tartanbahntechnik vom Hersteller Polytan. Unterhalb des Fußballfelds ergänzt eine D-förmige Sektorenflächen mit Hoch- und

Weitsprunganlage sowie einem Basketballfeld samt Körben und weiteren eingezeichneten Feldern für Sportarten wie Volleyball oder Handball die neue Rundlaufbahn. Auch dieses als Allwetterplatz bezeichnete Feld hat den gleichen hochwertigen Belag wie die Laufbahn erhalten.

„Sehr erfreulich ist, dass die Maßnahme sowohl im Kosten- als auch im Zeitplan blieb.

Letzteres war gerade angesichts des eher unbeständigen Wetters nicht sicher“, zeigten sich Stadtkämmerer Sascha Spahic sowie der Projektleiter Willi Faaß vom Gebäudemanagement erfreut. Für Sportkoordinator Dr. Manuel Kronschnabel ist die neue Laufbahn auch ein echter Standortfaktor: „Eine Leichtathletikanlage auf dem neuesten Stand wertet Schwabach als Sportstadt, aber auch den Schulstandort Schwabach, definitiv auf.“

Mit dem 400-Meter-Rundlauf genießt die Bahn ein stadtweites Alleinstellungsmerkmal. Die neue Leichtathletikanlage steht neben dem TV 1848 Schwabach und dem Schwabacher Schulsport auch der Stadt für sportliche Veranstaltungen, dem Stadtverband für die Durchführung leichtathletischer Stadtmeisterschaften sowie dem Deutschen und Bayerischen Sportverband zur Durchführung von Sportabzeichen zur Verfügung. Außerdem kann die Anlage auch von Sportvereinen gegen einen in der Sport-Tarifordnung festgelegten Tarif stundenweise gemietet werden. ■

## Schulzentrum Mitte bekommt neues Gesicht

Der Übergang von der ehemaligen Berufsschule in die Städtische Wirtschaftsschule wurde bereits abgerissen, nun wird das Schulgebäude generalsaniert. Nach den Baumaßnahmen ziehen dort die Luitpoldschule mit einer Mensa, der Mittagsbetreuung und Klassenzimmern sowie das Adam-Kraft-Gymnasium mit Klassen-, EDV- und anderen Räumen ein. Rund zehn Millionen Euro werden in die Maßnahmen investiert: Neben



von links: Margarete Koenen (Leiterin Amt für Gebäudemanagement), Projektleiter Willi Faaß, OB Peter Reiß und Stadtkämmerer Sascha Spahic beim Abriss des alten Übergangs

der Generalsanierung des Gebäudes gibt es dafür noch einen Anbau. Das Altgebäude wird energetisch und im Hinblick auf die Digitalisierung auf den neuesten Stand gebracht. Dazu gehört auch eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. Knapp die Hälfte der Kosten für die Maßnahme übernimmt der Freistaat. Die Arbeiten werden noch knapp zwei Jahre dauern, so dass die neuen Räume zum Schuljahr 2023/2024 bezogen werden können. ■

## Aktuell

## Alle Viertklässler sollen schwimmen lernen

*Verwaltung, Stadtbäder und Verwaltung stemmen gemeinsam „echten Kraftakt“*

Die Stadt hat zusammen mit den Stadtbädern für alle rund 400 Viertklässler der Schwabacher Grund- und Förderschulen ein besonderes Projekt auf die Beine gestellt: Seit Anfang Oktober werden die coronabedingt ausgefallenen Schwimmkurse des vergangenen Schuljahres nachgeholt. Vier Wochen lang werden tagtäglich acht Schulstunden Schwimmkurs gegeben.

Als „einen echten Kraftakt für alle Beteiligten“ bezeichnet Sportkoordinator Dr. Manuel Kronschnabel dies. Gemeinsam mit Bäderleiter Michael Gaisa hatte er es initiiert. „Innerhalb von wenigen Wochen und teils in der Sommerferienzeit ein solches Projekt auf die Beine zu stellen, ist natürlich sportlich. Aber das Angebot der Stadtbäder GmbH ist eine einmalige Chance, die die Stadt unbedingt nutzen wollte“, erklärt Dr. Kronschnabel.

Die Stadtbäder führen die Schwimm-Kurse im Oktober mit ihrem Schwimmpersonal durch. Michael Gaisa, der die Idee dazu hatte: „Die Wartelisten für Schwimmkurse sind allorts voll. Wir haben viele Anfragen von Eltern und in diesem Jahr auch eigene, mitunter kritische Beobachtungen im Parkbad machen können. Alle Kinder müssen schwimmen lernen und Erfahrungen im Wasser sammeln. Das konnten die jetzigen vierten Klassen im vergangenen Schuljahr leider nicht.“

Für Oberbürgermeister Peter Reiß hat das Projekt Vorbildcharakter: „Das ist sicherlich auch eine Lösung, um die uns andere Kommunen beneiden werden. Denn die Thematik des



hinten von links: Die stellvertretende Bäderleiterin Antje Schwemmer, Oberbürgermeister Peter Reiß und Stadtbäder-Geschäftsführer Winfried Klinger im Interview mit einem Team des Bayerischen Rundfunks im Hallenbad zu den Schwimmkursen.

fehlenden Drittklass-Schwimmunterrichts wird gerade vielerorts intensiv diskutiert. Wir haben in Schwabach eine gute Lösung für eine pragmatische und schnelle Umsetzung gefunden. Mit den Stadtbädern haben wir dafür einen tollen Partner an der Seite.“

„Wir freuen uns, dass wir mit unseren ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an diesem besonderen Projekt mitwirken und nach der langen coronabedingten Pause im Schwimmunterricht eine praktikable Lösung zur Schwimmbildung anbieten können“, so Stadtwerke- und Stadtbäder Geschäftsführer Winfried Klinger. Für die teilnehmenden Schulen bedeutet das Projekt im Oktober viel Arbeit: Stundenpläne müssen umgebastelt, Stunden verschoben, Eltern informiert werden. Bei den Schulleitungen der vier Schwabacher Grund- und der Förderschule ist diese Schwimmoffensive trotzdem auf große Begeisterung gestoßen. „Alle Schwabacher Schulen mit vierten Klassen werden vollständig teilnehmen. Von

den Schulleitungen haben wir volle Unterstützung zugesichert bekommen. Und auch großes Lob erhalten“, so Kronschnabel.

Auch für die weiterführenden Schulen hat das Projekt Auswirkungen, denn das Hallenbad wird für den gesamten Oktober bis zum frühen Nachmittag blockiert sein und Schwimmunterricht dort erst ab November möglich sein. „Aber auch die weiterführenden Schulen haben Verständnis gezeigt, wofür ich sehr dankbar bin. Am Ende werden aber auch sie davon profitieren, wenn die jetzigen Viertklässler bei Übertritt eine gewisse Schwimmerfahrung mitbringen“, ist sich Kronschnabel sicher.

Um das Hallenbad für eine möglichst kurze Zeit für andere schulische Nutzer zu sperren und den logistischen Aufwand – wie etwa auch die benötigte Busbeförderung – so gering wie möglich zu halten, haben Stadt und Stadtbäder eine äußerst sportliche und kompakte Taktung gewählt. Von 8 Uhr bis

14 Uhr werden im Eineinhalb-Stundentakt je vier Klassen am Tag Schwimmunterricht haben. Jede der insgesamt 16 Klassen in diesem Zeitraum wird eine Woche lang unterrichtet. Da Schwabach siebzehn vierte Klassen hat, wird eine weitere Klasse nach den Herbstferien noch den Schwimmkurs erhalten. „Unser Ziel war es, alle Schulen und natürlich auch alle Schülerinnen und Schüler zu erreichen. Deswegen konnte ein solches Projekt auch nicht in den Ferien stattfinden“, erläutert Dr. Kronschnabel.

Das Team der Stadtbäder wird in den vier Oktoberwochen die Schwimmkurse durchführen. Unterstützung bekommen sie vereinzelt auch von den Sportlehrkräften der jeweiligen Grundschule und vor allem von Seiten des Staatlichen Schulamts. Auch dieses unterstützt das Projekt mit einer Lehrkraft der mobilen Reserve, die eine Schwimmlehrausbildung hat. Denn nur so kann es auch nach den Richtlinien des Kultusministeriums durchgeführt werden. ■

Aus dem Stadtrat

# „Stadtgold“ nimmt Form an

Auf dem ehemaligen Niehoff-Gelände entstehen rund 200 Wohnungen

Eine „vorbildliche Umwandlung einer Gewerbebrache in ein modernes, urbanes Stadtquartier“, nannte Stadtbaurat Ricus Kerckhoff im Stadtrat die Pläne für das Gelände der ehemaligen Maschinenfabrik Niehoff. An der Fürther Straße plant die Bayernhaus Wohn- und Gewerbebau GmbH rund 200 Wohneinheiten. Etwa 60 davon, das sind rund 30 Prozent, werden als sozial geförderter Wohnbau entstehen. Im Stadtrat wurde der städtebauliche Rahmenplan vorgestellt.



So sieht die Planung der Bayernhaus GmbH für das Gelände aus: Im Vordergrund die Limbacher Straße, die rechts unten auf das „Hochgericht“ trifft. Im Hintergrund die Fürther Straße. Die Gebäude entlang der Fürther Straße bilden gleichzeitig einen Lärmschutz für die Innenhöfe und den zentralen Quartiersplatz als Treffpunkt.

Dieses städtebauliche Konzept wurde auf Basis des Entwurfs der PWB Architekten und des Büros ARC-Grün erstellt. Grundlagen waren Entwürfe die im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung erstellt wurden. Dabei konnten – unter Beteiligung der Nachbarschaft – mehrere Stadtplanungs- und Architekturbüros Ideen für das Gelände entwickeln.

„Das Ergebnis ist städtebaulich hervorragend gelungen“, so Kerckhoff weiter. Geplant

ist ein urbaner Nutzungsmix aus Wohnnutzung und nicht störender Gewerbeeinheiten. So ist auch eine Kindebetreuungseinrichtung mit einer großzügigen Freispielfläche geplant. Mitten in der aufgelockerten Bebauung soll ein zentraler Platz als Treffpunkt entstehen, an dem Fuß- und

Radwege zusammentreffen. Der erhaltenswerte Baumbestand kann erhalten werden und sorgt für grüne Akzente.

### „Verkehrsarmes Quartier“

Insgesamt wird ein „verkehrsarmes“ Quartier angestrebt. Fast das gesamte Parken ist in Tiefgaragen organisiert. Die

Zufahrten sind dabei möglichst am Rande platziert.

Auf dem Gelände war bis zum Auszug am Ende der „Nuller-Jahre“ die Maschinenfabrik Niehoff beheimatet, die heute in einem Neubau an der Penzendorfer Straße stadtauswärts angesiedelt ist.

## Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Dienstag, 19. Oktober, 16 Uhr Markgrafensaal	Planungs- und Bauausschuss
Mittwoch, 20. Oktober, 16 Uhr Markgrafensaal	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 26. Oktober, 16 Uhr Markgrafensaal	Hauptausschuss
Freitag, 29. Oktober, 16 Uhr Markgrafensaal	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter:  
[www.ratsinfo.schwabach.de](http://www.ratsinfo.schwabach.de)



### Mussbach, Blum & Uhl Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum\*  
Dr. Klaus Uhl  
Albrecht Schuhmann\*\*  
Christian Veit  
Christiane Böhm

\* auch Fachanwalt für  
Bau- und Architektenrecht

\*\* auch Fachanwalt für  
Verkehrsrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34 ☎  
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88  
E-Mail: [kanzlei@blum-uhl.de](mailto:kanzlei@blum-uhl.de)

## Mit SCHWUNG

## Kooperation mit Technischer Hochschule Nürnberg

### Studienarbeit „SCHWUNG fit für die Zukunft“

Durch den Beiratsvorsitzenden des SCHWUNG, Prof. Dr. Werner Fees, entstand im vergangenen Jahr eine neue Kooperation mit dem BWL-Masterstudiengang der TH Nürnberg und dem Schwabacher Gründerzentrum. Drei junge Studenten erarbeiteten eine Studie unter dem Titel „SCHWUNG fit für die Zukunft“.

Die Studenten Sebastian Schöller, Thomas Eberling und Andreas Schmidt nahmen im Rahmen der Vorlesung Innovations- und Technologiemanagement unter anderem eine Zielgruppenanalyse vor und zeigten Verbesserungspotenziale sowie neue Nutzungsansätze auf. Insgesamt wurde dem SCHWUNG eine gute Aufgabenerfüllung bei hoher Zufriedenheit der eingemieteten Gründer bescheinigt, aber auch Handlungsempfehlungen im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit gegeben.



Geschäftsführer Michael Geißendörfer (links) mit Werner Fees, SCHWUNG-Beiratsvorsitzender und Professor an der TH Nürnberg.

lungen im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit gegeben.

#### Branchenoffen

Die Zielgruppe des Schwabacher Gründerzentrums ist gegenwärtig bunt gemischt mit einem Schwerpunkt auf etablierte Branchen. Dies ist auch weiterhin zielführend, so die Analyse, da die Fokussierung auf junge Startups im Hinblick auf die Konkurrenzsituation nicht realistisch erscheint. Die Handlungsempfehlungen wurden im Beirat bereits diskutiert. So sollte über die Möblierung einzelner Büros, ein Mentorenprogramm und Gemeinschaftsräume nachgedacht werden. Losgelöst davon sind zur weiteren Attraktivitätssteigerung auch die Themen Frauen-Netzwerk, Anknüpfungspunkte an Hochschulen und Trendthemen wie Gesunde Ernährung eingebracht worden. Ein weiterer Aspekt, der auch von den Studenten als sehr wichtig in der

Infrastruktur angesehen wurde, war bereits im Vorfeld angestoßen worden: In den Sommermonaten waren Techniker im Haus und installierten neue Glasfaseranschlüsse in jedem Büro.

Geschäftsführer Michael Geißendörfer bedankt sich herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit der TH: „Der Blick von außen ist immer lohnenswert! Vielen Dank für die professionell verfasste Studienarbeit. Uns freut besonders, dass die Mieterbefragung ein sehr positives Ergebnis hervorgebracht hat, dennoch können wir natürlich immer an der ein oder anderen Stellschraube drehen und wollen das im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit auch tun.“

Infos zum SCHWUNG und zu freien Büros: [www.schwung.de](http://www.schwung.de), Tel. 09122 830-0.

Infos zum SCHWUNG und zu freien Büros: [www.schwung.de](http://www.schwung.de), Tel. 09122 830-0.

## GEWOBAU Schwabach

## Drei neue Azubis im Nachwuchsteam der GEWOBAU

Jedes Jahr bildet die GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH junge Menschen zu Immobilienkaufleuten aus. Auch zum Ausbildungsbeginn am 1. September starteten drei junge Azubis ihre berufliche Karriere. Die Wohnungsbau-gesellschaft hat ihr Team um drei Auszubildende aufgestockt und bildet nun insgesamt acht Nachwuchskräfte aus. Alexander Hertel, Justus Wilhelm und Robin Gehring lernen in den nächsten Jahren den Beruf des Immobilienkaufmanns.

Die beiden Ausbilder, André Hinkl und Sebastian Weckerlein, freuen sich gemeinsam mit GEWOBAU-Geschäftsführer



Alexander Hertel, (2. von links), Justus Wilhelm, (3. von links) und Robin Gehring (5. von links) komplettieren seit September das Azubi-Team. Mit im Bild: die Azubis aus dem 2. und 3. Lehrjahr sowie die Ausbilder.

Harald Bergmann auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass die drei

jungen Menschen sehr gut in das Team der GEWOBAU passen.

Bewerbungen für den Ausbildungsstart 2022 sind bereits jetzt möglich.

Aus den Stadtwerken

# Elektromobilität boomt in Schwabach

## E-Autos verdoppelt – Stadtwerke bauen Ladeinfrastruktur kontinuierlich aus

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 hat sich der Bestand an Elektroautos in Schwabach auf 450 verdoppelt – Plug-in-Hybride noch nicht miteingerechnet. Die Stadtwerke Schwabach bauen derzeit weiter die öffentliche Ladeinfrastruktur aus.

„Wir betreiben an mehreren Standorten im Stadtgebiet öffentliche Ladesäulen mit umweltfreundlichem Ökostrom, zwei weitere sind schon für den Eichwasen und Wolkersdorf Mitte in Planung. Die Förderungen sind beantragt und die Umsetzung soll in den nächsten Monaten erfolgen“, erklärt E-Mobilitätsexperte Tobias Mayr von den Stadtwerken. Und ab 2022 soll das öffentliche Ladennetz in der Stadt massiv ausgebaut werden. Auch die eigene Fahrzeugflotte der Stadtwerke



Die Stadtwerke betreiben die öffentlichen Ladesäulen in Schwabach mit 100 Prozent Ökostrom.

wird Stück für Stück auf E-Autos umgerüstet. Momentan sind die Stadtwerke-, Stadtverkehr- und Stadtdienste-Mitarbeiter mit elf Elektrofahrzeugen unterwegs. Einen rasanten Anstieg sehen die Stadtwerke auch

bei der Nachfrage an Wallboxen für das private Laden zuhause und dem zugehörigen E-Mobilstromtarif, mit dem die Kunden ihren Strombedarf zu günstigen Konditionen erhalten. „Unser E-Mobilitätspaket kommt gut

an, wir sorgen nicht nur für die notwendige Spannung, sondern beraten auch vor dem Kauf eines neuen Elektrowagens. Auch informieren wir über die Möglichkeit zum Laden mittels Solarstrom vom eigenen Dach“, so Stadtwerke-Vertriebsleiter Michael Nürnberger.

Laut ADAC-Statistik sind E-Autos, die mit 100 Prozent Ökostrom betrieben werden, ab einer Laufleistung von 40 000 Kilometer klimafreundlicher als alle anderen Antriebsarten, mit Ausnahme des ähnlich guten Wasserstoffantriebs. Doch ab 140 000 Kilometer schlägt das E-Auto auch diesen alternativen Antrieb. ■

Informationen zum E-Mobilitätsförderprogramm der KfW gibt es unter [www.stadtwerke-schwabach.de/emobil](http://www.stadtwerke-schwabach.de/emobil)

# Mit Energie in die Zukunft: Stadtwerke begrüßen vier Azubis



Im Bild die kaufmännischen Azubis Jasmin Göbel (links) und Rebecca Kaiser mit Ausbilderin Julia Hechtel.

Zum 1. September beginnt für Auszubildende traditionell das neue Lehrjahr. Bei den Stadtwerken Schwabach starteten heuer vier junge Menschen ihre berufliche Karriere.

Jasmin Göbel aus Unterprünst und Rebecca Kaiser aus Schwa-

bach erlernen in den nächsten zweieinhalb Jahren den Beruf der Industriekauffrau und durchlaufen dabei sämtliche Abteilungen in der Verwaltung der Stadtwerke.

Im Bereich der Technik werden Timon Kaderschafka als Anla-



Alexander Kastenhuber (links), Timon Kaderschafka und Ausbilder Florian Silberhorn.

genmechaniker und Alexander Kastenhuber als Elektroniker für Betriebstechnik ausgebildet. Die ersten eineinhalb Jahre sind die beiden beim Partnerunternehmen im Einsatz – in der Lehrwerkstatt der N-ERGIE, bevor sie wieder an die Ansbacher Straße zu den Stadtwer-

ken wechseln und in der Praxis mitarbeiten. Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger freut sich über die Nachwuchskräfte: „Wir bilden jedes Jahr junge Menschen zu qualifizierten Fachkräften aus und sichern damit die Energie- und Wasserversorgung für die Zukunft!“ ■

## Aus den Stadtwerken

# Glückliche Badegäste im Parkbad

## Über 50 000 Besucher in der Badesaison 2021 – Hallenbad mit 3G-Regel geöffnet

Für die Badesaison 2021 im Schwabacher Parkbad hat sich das Bäder-Team bereits seit Anfang April vorbereitet. Nachdem die Staatsregierung grünes Licht für Freibad-Öffnungen gab, konnte das Parkbad schließlich Anfang Juni, an Fronleichnam, seine Pforten öffnen. Zuvor musste auch noch eine Leckage im großen Schwimmerbecken repariert werden.

Coronabedingt wurde wieder auf eine vorherige Online-Registrierung für drei Zeitschienen zurückgegriffen. In Sachen Betriebsablauf und der Organisation während der Pandemie sind die Stadtbäder sehr zufrieden, lediglich das Wetter, vor allem im August, hätte deutlich besser sein können. In die Saison gestartet ist man mit



Bis zu 2250 Badegäste pro Tag erhielten im Sommer Einlass ins Parkbad. „Urlaub daheim“ war wieder möglich.

750 Badegästen pro Tag. „Im Laufe der Saison und mit den Erfahrungen des angepassten Hygienekonzepts konnten wir die Kapazität schrittweise bis zu den Sommerferien auf 2250 Badegäste pro Tag erhöhen“, so Bäderleiter Michael Gaisa. Dabei wurden auch die beiden

(Nach-)Mittagsschichten auf je vier Stunden ausgeweitet.

### Urlaub daheim

„Urlaub daheim“ war also wieder möglich und viele Schwabacher und Badegäste aus der Region nutzten die Freizeitmöglichkeit mitten in der Stadt.

„Wir freuen uns, dass wir über 50 000 Badegäste begrüßen durften, trotz des eher kühlen und verregneten Sommers“, betont Winfried Klinger, Geschäftsführer der Stadtwerke und Stadtbäder Schwabach.

### Schwimmen im Hallenbad

Seit Ende September hat auch das Hallenbad wieder geöffnet: dienstags bis freitags jeweils von 15:30 bis 19 Uhr. Samstags kann von 8:00 bis 15 Uhr und sonntags von 8 bis 11 Uhr sowie von 14 bis 17:30 Uhr geschwommen und gebadet werden.

Für den Zutritt zum Hallenbad gilt die 3G-Regel, vom Eingang bis in die Umkleibereiche zudem die Maskenpflicht. Eine vorherige Online-Ticketreservierung ist heuer nicht mehr notwendig. ■

# Mammutprojekt in Wolkersdorf erfolgreich abgeschlossen

Der erste Bauabschnitt der Stadtwerke-Baustelle an der Wolkersdorfer Hauptstraße bzw. Bundesstraße 2 wurde zum Ende der Sommerferien erfolgreich fertiggestellt. Damit konnte auch die Vollsperrung in Wolkersdorf genau im Zeitplan aufgehoben werden. Die Stadtwerke erneuerten die Strom-, Gas- und Wasserleitungen unter der Wolkersdorfer Hauptstraße. Dafür war im ersten Bauabschnitt eine Vollsperrung unabdingbar, die bewusst in die verkehrsärmere Zeit der Sommerferien gelegt wurde. „Damit konnten wir deutlich effizienter arbeiten, die Bauzeit auf das absolute Mindestmaß verkürzen und die Unannehmlichkeiten durch die Sperre so gering wie möglich halten“, erläuterte Philipp Vockentanz,

einer der zuständigen Bauleiter der Stadtwerke Schwabach, das Vorgehen.

„Für dieses Mammutprojekt war eine lange Vorlaufzeit und eine aufwändige Planung in Zusammenarbeit mit vielen Partnerfirmen und Behörden notwendig. Auch die direkte und frühzeitige Kommunikation mit allen Anliegern war uns sehr wichtig, damit sich alle gut abgeholt und informiert fühlen. Vielen Dank an alle Beteiligten und natürlich für das Verständnis der Anwohner und Geschäftsleute!“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger.

Auch benachbarte Versorger und Städte nutzten die Vollsperrung in den vergangenen Wo-



Das Baufeld von oben: Anfang September wurde der Strom-, Gas- und Wasser-Leitungstausch abgeschlossen und eine neue Asphaltdecke aufgetragen.

chen für ihre Bauarbeiten, die sonst nicht so leicht möglich gewesen wären. „Wir haben über die Stadtgrenzen hinweg wunderbar zusammengearbeitet und die Maßnahmen optimal koordiniert“, so Klinger weiter.

Oberbürgermeister Peter Reiß schloss sich dem Dank an und durfte gemeinsam mit den Stadtwerken die Straßensperre symbolisch aufheben. „Wir freuen uns, dass der größte Teil geschafft ist und für die nächsten Jahrzehnte die Versorgungsqualität mit Strom, Gas und Wasser gesichert wurde. Eine Baustelle ist wohl immer eine Belastung für Anlieger, Pendler und Kunden, umso schöner ist es dann, wenn sie ohne Verzögerung genau im Zeitplan fertiggestellt wird!“, so Reiß. ■

## Hohe Auszeichnung für Rosa Stengel und Roland Oeser

### Bayerns Innenminister Herrmann verleiht Kommunale Verdienstmedaille in Silber



Innenminister Joachim Herrmann zeichnete Alt-Bürgermeisterin Rosy Stengel an ihrem Geburtstag für ihre Verdienste aus.



Alt-Bürgermeister Dr. Roland Oeser erhielt die Verdienstmedaille und eine Urkunde von Innenminister Herrmann

Für ihre besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung wurden Alt-Bürgermeisterin Rosa (Rosy) Stengel und Alt-Bürgermeister Dr. Roland Oeser vom Bayerischen Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann, mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Die Aushandigungsfeier fand Anfang September in der Orangerie in Ansbach statt. Mit dabei war auch Bürgermeister Emil Heinlein.

#### Rosy Stengel

Rosa Stengel leistet seit 1990 wertvolle kommunalpolitische Arbeit für die Stadt Schwabach und ihre Menschen. Als Mitglied des Stadtrats ist sie geschätzte Rat- und Impulsgeberin, die sich mit großer Schaffenskraft und Einsatzfreude für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger engagiert. Von 2002 bis 2008 war sie 2. Bürgermeisterin.

Als langjährige Geschäftsführerin der Familien- und Altenhilfe liegt auch der Schwerpunkt ihres kommunalpolitischen Wirkens im sozialen Bereich: Die Unterstützung der Schwabacher Tafel, der Aufbau des Frauenhauses, die Einrichtung von Betreuungsangeboten für Schulkinder und die Verwirklichung von Projekten im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ sind nur einige Beispiele dafür.

Als Mitglied der Frauenkommission Schwabach engagiert sie sich zudem mit Nachdruck für die Gleichberechtigung von Frauen in der Stadtgesellschaft. Seit 2008 ist sie Pflegerin für die städtische Musikschule und als Beauftragte für die Städtepartnerschaften hat sie stets für ein lebendiges Miteinander der Stadt Schwabach und ihrer Partnerstädte geworben. Ebenso hervorzuheben ist ihr verantwortungsvolles Engagement als Vorsitzende des Schwabacher Seniorenrats,

mit dem gemeinsam sie sich insbesondere für die Verbesserung der Lebensbedingungen sowie für Hilfsangebote für Seniorinnen und Senioren einsetzt.

#### Dr. Roland Oeser

Dr. Roland Oeser engagiert sich seit 25 Jahren mit außerordentlichem persönlichen Engagement für die kommunale Gemeinschaft. Als Mitglied des Stadtrats Schwabach, als Fraktionsvorsitzender und als zweiter Bürgermeister hat er die Entwicklung der Stadt in dieser Zeit intensiv mitgestaltet. Sein Wirken als Stadtrat ist eng mit den Bereichen Kultur und Umweltschutz verbunden.

Erfolgreich hat er als 2. Bürgermeister und Vorsitzender im Bildungs- und Kulturausschuss richtungsweisende Entscheidungen für die Stadt mitverantwortet, was ihm den inoffiziellen Titel „Kulturbürgermeister“ einbrachte. Projekte wie der Ausbau der

historischen Laubhütte in der ehemaligen Synagoge, die Ansiedelung von Kulturdienststellen im „Kulturhaus“ und die Erweiterung der Stadtbibliothek um ein frühkindliches Bildungsangebot sind nur einige Beispiele für dieses. Daneben gilt sein unermüdlicher Einsatz dem Umweltschutz und der umweltgerechten Stadtentwicklung.

Erfolgreich hat sich Oeser etwa für den fairen Handel und die Auszeichnung der Stadt Schwabach als „Fair-Trade-Town“ eingesetzt (siehe Bericht auf Seite 21) – ein Engagement, das er nachdrücklich auch als Vertreter der Stadt im Initiativkreis „Faire Metropolregion“ fortführt. Den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft zu fördern, auch unter dem Aspekt der Integration, ist ihm ein Herzensanliegen. Von Anfang an hat Dr. Roland Oeser die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ unterstützt – von der Idee bis zur Gründung. ■

## Aus der Verwaltung

# Jugendstil-Perle Luitpoldschule strahlt wieder

*Investitionen in Schulgebäude: Sanierung, neue Räume und neue Technik*

Wenn die Schulfamilie Ferien hat, wird das Amt für Gebäudemanagement in den Schulen aktiv, so auch im vergangenen Sommer: Klassenzimmer wurden gestrichen, Böden erneuert und Sonnenschutz instandgesetzt. Weil die Fachfirmen alle eine sehr gute Auftragslage haben und es außerdem Lieferengpässe bei Materialien gab, konnte nicht alles wie geplant abgeschlossen werden. Dann wurden zumindest die Vorarbeiten erledigt, um die Schulen im laufenden Betrieb möglichst wenig zu stören.



*In der Luitpoldschule wurde darauf geachtet, dass möglichst viel vom historischen Bestand erhalten blieb.*

Die Sanierungsarbeiten in der Luitpoldschule („LUI“) konnten abgeschlossen werden. In der LUI wurde die notwendige Schadstoffsanierung zum Anlass genommen, das Schulinnere einer Generalsanierung zu unterziehen. Es wurden neuer Estrich und Bodenbelag eingebaut, die Wände verputzt, Malerarbeiten an Wänden und Türen durchgeführt, historische Beschläge aufgearbeitet und die Elektro- und Trinkwasser-Installation komplett erneuert.

Das ehrwürdige Gebäude ist nun mit zeitgemäßer EDV-Technik ausgestattet und damit bestens für die fortschreitende Digitalisierung gerüstet. Die historischen Sockelleisten wurden zu modernen Kabelkanälen umgebaut, sodass nun jederzeit nachgerüstet werden kann. Die Beleuchtung ist bereits zur Hälfte auf LED-Technik umgerüstet, der Rest folgt in den Herbstferien. Alle Räume sind mit neuen Schultafeln, Flex tafeln und Beamern ausgestattet.

Für Sicherheit und Kommunikation sorgen eine neue Lautsprecher-Anlage und Telefone in den Klassenzimmern. Im

Heizungskeller summt schon seit längerem ein BHKW, das auch das benachbarte Verwaltungsgebäude nachhaltig mit Wärme beliefert und die Schule mit Eigenstrom versorgt.

Zwei historische Trinkbrunnen im Erdgeschoss wurden entsprechend der hygienischen Anforderungen aufgerüstet und können nun in den Pausen zum Befüllen der Trinkflaschen genutzt werden. Die Klassenzimmer wurden teilweise wieder in der historischen, denkmalgerechten zweifarbigen Farbfassung gestaltet. Historisches wurde auch im Kellergeschoss neu belebt. Das alte Brausebad wurde zum Gruppenraum umgebaut, wobei die bauzeitigen Jugendstilfliesen weitgehend erhalten und ergänzt werden konnten. Wie in der ehemaligen Hausmeisterwohnung sind auch hier zusätzliche Räume für die Mittagsbetreuung entstanden, sodass im Erdgeschoss wieder mehr Raum für Schulnutzung zur Verfügung steht.

Der Holzschuppen im Schulhof wurde zurückgebaut. So konnte in Zusammenarbeit mit dem Baubetriebsamt eine rund

50 Quadratmeter große „Hummelwiese“ im Rahmen des Programms zur „Verbesserung der Artenvielfalt in Städten und Gemeinden“ angelegt werden. Der Schulhof selbst wird im Anschluss an die Generalsanierung des gegenüberliegenden ehemaligen Berufsschulgebäudes in Angriff genommen.

### AKG Chemiefachraum H05

Dank einer Förderung im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms für Schulen (KIP-S) konnte der Chemiefachraums H05 im Atrium des Adam-Kraft-Gymnasiums rundum erneuert werden. Dazu mussten für Wasser und Abwasser sowie Gasleitungen und Elektroarbeiten neue Kanäle im Rohfußboden verlegt werden. Diese Arbeiten waren bereits in den Pfingstferien ausgeführt worden. Im Sommer wurde nun der gesamte Raum rundherum erneuert. Neben Estrich- und Bodenbelagsarbeiten wurde auch teilweise neu verputzt. Der Fachraum erhielt eine neue abgehängte Decke mit LED-Beleuchtung. Weiterhin wurden die Lüftung und die Jalousien zur Verdunklung erneuert. Einige Arbeiten konnten auf-

grund von Lieferengpässen bei den Firmen zu Feriende noch nicht abgeschlossen werden. Die Lüftungen der Abzüge müssen noch angeschlossen werden. Der Fachraum stand mit den neuen Schülerarbeits-tischen und Versuchsschränken zu Schuljahresbeginn dennoch für den Fachunterricht bereit.

### Realschule Chemiefachraum

Eine ähnliche Maßnahme läuft derzeit in der Realschule, auch hier wird der Chemiefachraum erneuert. Die lärmintensiven Stemmarbeiten wurden in den Sommerferien durchgeführt. Die weiteren Maßnahmen können im laufenden Betrieb umgesetzt werden. In den Fluren des Erweiterungsbaus fanden Malerarbeiten statt. So startete die Schule hier mit freundlicher Farbgestaltung ins neue Schuljahr.

### WEG

Das Wolfram von Eschenbach-Gymnasium (WEG) erhielt einen neuen Hauswasseranschluss. In diesem Zuge wurde das Gebäude auch an die Gasversorgung angeschlossen. Dies war erforderlich, da die Stadtdienste, die in der Schule



Vorher-Nachher: Links das Chemielabor im Adam-Kraft-Gymnasium vor dem Umbau, rechts nach Abschluss des Umbaus.

die Hackschnitzelheizung betreiben, die alte Ölheizung für die Abdeckung der Spitzenlast gegen eine neue Gasheizung ausgetauscht haben.

Weiterhin wurde mit dem Abbruch für den Umbau der Umkleide- und Sanitäreinrichtungen der Turnhalle begonnen. Auch hierbei handelt es sich um eine geförderte Maßnahme. Neben neuen Sanitärgegenständen, Fliesen und Trennwänden wird ein barrierefreies WC eingebaut, das auch den Besuchern von Sportveranstaltungen zur Verfügung steht.

Im Zuge der Maßnahme wurde auch die Zuluft der Lüftungsanlagen für die Halle und die Umkleiden erneuert. Die Wasserleitungen müssen an den aktuellen Stand der Trinkwasser-Hygienevorschriften angepasst werden. Eine neue Frischwasserstation zur Warmwasserbereitung wird die Leitungswege deutlich verkürzen. Abbruch- und Rohbauarbeiten, die mit viel Lärm und Schmutz einhergehen, werden in den Schulferien durchgeführt. Die Maßnahme selbst wird im laufenden Schulbetrieb umgesetzt und sollte bis Jahresende abgeschlossen sein. Der Sportunterricht in der Halle kann mit Einschränkungen in

dieser Zeit weiterhin stattfinden.

#### **Karl-Dehm-Mittelschule**

An der Karl-Dehm-Mittelschule wurde im Eingangsbereich mit der Sanierung der Aula begonnen. Bei der Maßnahme werden durch den Einbau von zusätzlichen Türelementen notwendige Brandabschnitte gebildet. Die bestehenden Holzdecken werden erneuert und in diesem Zuge auch die Beleuchtung mit LED-Technik ausgestattet. Die Flure im Erweiterungsbau wurden gespachtelt und gestrichen. Die Türzargen wurden neu lackiert.



Einer der beiden sanierten EDV-Räume in der Karl-Dehm-Mittelschule

#### **Johannes-Kern-Mittelschule – EDV-Räume**

Im Keller der Johannes-Kern-Mittelschule wurden zwei EDV-Räume saniert. Die Maßnahme umfasste Bodenbelagsarbeiten, neue Decken mit LED-Beleuchtung, Verkabelung, Malerarbeiten und Einrichtung. Außerdem wurden die Malerarbeiten in der Aula fertiggestellt. Hierbei wurden die Holzrisen verkleidet und farblich neugestaltet. Das neue Design wurde in den Kellerfluren fortgesetzt. Als klassische Ferienmaßnahme wurden in zwei der Klassenzimmer ebenfalls Bodenbelags- und Malerarbeiten durchgeführt.

#### **Schule am Museum**

In der Schule am Museum wurden die Arbeiten zur Erneuerung der EDV-Infrastruktur begonnen. Lärmintensive Vorarbeiten wie Bohren und Schlitzarbeiten konnten in den Sommerferien erledigt werden. Im Zuge der Maßnahmen werden alle Klassen- und Nebenräumen mit EDV-Anschlüssen nach aktuellem Stand ausgestattet. Danach werden pro Klassenzimmer zehn Datenanschlüsse berücksichtigt, zusätzlich wird je eine Steckdose pro Datenanschluss realisiert.

Weiterhin wird die alte Lautsprecher-Anlage erneuert. Diese ist nicht nur für Durchsagen, sondern auch für die Alarmierung notwendig.

#### **Johannes-Helm-Schule**

Derzeit läuft die Planung für die Erweiterung der Johannes-Helm-Schule auf vollen Touren. Die Erweiterung wird notwendig, da in Zukunft mit einer höheren Schülerzahl gerechnet wird. Vorerst wurde auf dem Schulhof ein Container aufgestellt. Dieser kann aufgestockt werden, sodass bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus noch zusätzlicher Raum zur Verfügung gestellt werden kann. ■

## Bürgerengagement

# Umweltcamp in Gossas für Schülerinnen und Schüler

## „Die Natur, meine Zukunft“: Ferienzeltlager zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit

„a nature, mon avenir“ (dt.: „Die Natur, meine Zukunft“) – unter diesem Motto konnten 29 Schülerinnen und Schüler aus Grund- und Mittelschulen in Gossas im Senegale eine Woche lang im Rahmen eines Sommercamps Neues zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit lernen. Schwabach unterhält mit Gossas eine Projektpartnerschaft.

Ermöglicht wurde das Ferienzeltlager durch Spenden von Schwabacher Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Projektpartnerschaft. Neben Unterricht und kreativen Workshops zu Umweltthemen stand vor allem eine Besichtigung der gerade neu entstehenden Landwirtschaftsfläche der Mis-



Die 29 Schülerinnen und Schüler genossen das Umweltcamp sichtlich.

sionsstation in Gossas auf dem Programm. Dort konnten die auch das Pflanzen von Bäumen und Gemüse lernen. „Die

Kinder waren so begeistert, dass sie nach der ersten Woche gleich weitermachen wollten“, erzählt der Projektleiter Pater

Joël Ngah. „Sie haben durch die Projektwoche sehr viele Anregungen für umweltbewusstes Verhalten mitgenommen.“ Die Ferienaktion soll auf jeden Fall im kommenden Jahr fortgeführt werden.

Die Neuanlage der landwirtschaftlichen Fläche der Mission ist Teil eines von der Bayerischen Staatskanzlei geförderten Landwirtschaftsprojektes. Dieses soll nicht nur die Versorgung der Bevölkerung mit frischem Obst und Gemüse verbessern, sondern auch Arbeitsplätze schaffen und dazu anregen, selbst Obst und Gemüse anzubauen. Der Garten wird voraussichtlich noch im Oktober fertiggestellt sein. ■

## 1.000 Euro für Gossas

Einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro hat der 1. Vorsitzende des Schwabacher Gewerbevereins Wolfgang Janowiak der ehrenamtlich tätigen Gossas-Gruppe überreicht.

Zwar musste heuer auf die traditionelle Sammelaktion beim Neujahrsempfang in diesem Jahr pandemiebedingt verzichtet werden – dem Gewerbever-



Oberbürgermeister Peter Reiß, Margot Feser, Wolfgang Janowiak und Knut Engelbrecht (von links) bei der Scheckübergabe im Rathaus.

ein ist es trotzdem gelungen, die Spendensumme einzusammeln.

Oberbürgermeister Peter Reiß und Referent Knut Engelbrecht luden den Vereinsvorsitzenden sowie die Vorsitzende der Gossas-Gruppe, Margot Feser, ins Rathaus ein, um sich für die langjährige Unterstützung der Projektzusammenarbeit in Gossas zu bedanken. ■

Direkt losradeln!





Vorbeischaun, Probefahren und das passende eBike gleich mitnehmen!

Schmidt Pedelec and More GmbH

Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | [www.pedelec-schmidt.de](http://www.pedelec-schmidt.de)

AUTOSCHEUNE

Preiswerte Mietfahrzeuge

Tel. 09122 - 63 48 30 - Bonn All-Kran OHG

PKW 1 Tag 28,- € / 7 Tage 118,- € u. Sprinter

Am Kieferschlag 22, 91126 Schwabach



# Neue Ausstattung für die Freiwillige Feuerwehr

## Neue Uniformen und Fahrzeuge für bevorstehende Einsätze

Von blau nach gelb – zumindest an die Farbe muss man sich noch ein bisschen gewöhnen, aber im Einsatz bewähren sich die neuen Feuerwehruniformen schon heute. „Sie sind auf jeden Fall praktisch und relativ bequem“, sagte Stadtbrandrat Holger Heller. Nach über 20 Jahren wurden die alten Uniformen durch neue ersetzt. „Schick und auffällig“, nannte auch Oberbürgermeister Peter Reiß die Feuerwehrreinschutzkleidung. „Es ist uns ausgesprochen wichtig, dass die Schwabacher Freiwilligen Feuerwehren für die Einsätze zu unser aller Schutz top ausgerüstet sind“, so Reiß weiter. „Das ist auch eine Art, uns bei den zahlreichen freiwilligen Männern und Frauen für ihr Engagement für die Stadtgesellschaft zu bedanken.“ Für insgesamt 370 Sätze, bestehend aus Schutzanzugjacke und -hose investiert die Stadt rund 323.000 Euro. Durch eine gemeinsame



von links: Zugführer Gerhard Eberlein, Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht, Oberbürgermeister Peter Reiß, Stadtbrandinspektor Michael Zellermaier, Stadtbrandrat Holger Heller, Stadtkämmerer Sascha Spahic, hinten im Fahrzeug: Florian Fladerer

Ausschreibung mit der Gemeinde Schwarzenbruck konnten günstigere Preise erzielt werden. Alleine im Jahr 2020 hat die Schwabacher Feuerwehr 598 Einsätze absolviert, 2021 waren es bereits 266.

Ebenfalls neu sind drei Fahrzeuge: ein Kommandofahrzeug und ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000 mit 6000 Liter Wasser werden im Feuerwehrhof in der Friedrich-Ebert-Straße stationiert. „Die Investitionen in Höhe von rund 440.000 Euro für die beiden Fahrzeuge sind sehr gut angelegt“, sagt Stadtkämmerer Sascha Spahic. Dazu kommt ein Wagen für den Bevölkerungsschutz Löschfahrzeug LF Kat., der der Limbacher Freiwilligen Feuerwehr zugeteilt wird. „Wir bedanken uns beim Bund, das die Anschaffungskosten für das Fahrzeug komplett übernommen hat“, freute sich auch Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht. ■

### SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ

- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Objektsanierungen
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung



Ingenieurbüro Tobias Ritter GmbH  
Brand- und Wasserschadensanierung  
Lindenbachstr. 29 • 91126 Schwabach  
Tel: 09122 1888 0

E-Mail [info@ritzergmbh.com](mailto:info@ritzergmbh.com)  
[www.wasserschaden-leckortung.de](http://www.wasserschaden-leckortung.de)



## LesArt

Fortsetzung von Seite 1

Mit Witz, Humor und Herzenswärme sowie einem ganz eigenen Sound fängt sie die Stimmen der Gegenwart ein.

Krimi-Fans kommen bei Bestseller-Autor **Andreas Föhr** auf ihre Kosten: „Unterm Schinder“ – Teil 9 der Bayern-Krimi-Reihe um Wallner & Kreuthner von der Kripo Miesbach – begeistert wieder mit einer intelligenten Story, schwarzem Humor und typisch bayrischem Lokalkolorit.

Popkultur und Judentum: Die Journalistin und Schriftstellerin **Mirna Funk** steht für beides. Über jüdische Identität schreibt sie klug und klischeefrei, ihr aktueller packender Roman „Zwischen Du und Ich“ erzählt von der Gewalt der Vergangenheit und der Liebe der Gegenwart.

Mit ihrem Romandebüt „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“ ist die Journalistin **Alena Schröder** sogleich in die Bestsellerliste eingestiegen und überzeugt mit einer mitreißenden Familiensaga um vier Frauen aus vier Generationen.

Auch die beliebte kulinarische Lesung im „Goldenen Stern“ ist geplant. In diesem Jahr gibt sich der aus Franken stammende **Tommie Goerz** mit seinem Kriminalroman „Meier“ die Ehre, der mit dem renommierten Friedrich Glauser-Preis für den besten deutschsprachigen Kriminalroman des vergangenen Jahres ausgezeichnet wurde.

Im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur wird es kostenlose Schullösungen an allen Schwabacher Schulen geben. **Lena Gorelik** und **Mieze Medusa** stehen neben ihrer Abendlesung hierfür zur Verfügung, **Sven Gerhardt** wird von „Mister Marple und die Schnüfflerbande“ aus dem aktuellen vierten Band „Ein Hamster



Leslie Malton



Shida Bazyar



Tamara Bach

gibt alles!“ lesen und der Autor, Sänger und Songwriter **Tobias Elsässer** entführt die Kinder mit „Linus Linbergh“ in eine spannende Abenteuergeschichte.

Als Highlight wird die Autorin **Tamara Bach** zu Gast sein, die Anfang September mit dem James Krüss Preis 2021 ausgezeichnet wurde. Neben „Sankt Irgendwas“, einem beeindruckenden, ungewöhnlichen Jugendroman über die Schule und das Leben, wird sie auch ihr im Herbst neu erscheinendes Kinderbuch „Das Pferd ist ein Hund“ vorstellen.

LesArt ist eine Kooperation zwischen den Städten Ansbach, Lauf und Schwabach. In allen drei Städten zu Gast sein werden



Ensemble Noisten



Lena Gorelik



Tommie Goerz

dieses Jahr Lena Gorelik und Alena Schröder. Andreas Föhr wird in Lauf und Schwabach lesen.

**Samstag, 6.11.2021, 19:30 Uhr**

**Leslie Malton & Ensemble Noisten**

„Tiefer beugen sich die Sterne“ – Lyrik und Prosa von Else Lasker-Schüler

**Sonntag, 7.11.2021, 11:00 Uhr**

**Andreas Maier**

Die Städte

**Sonntag, 7.11.2021, 19:30 Uhr**

**Shida Bazyar**

Drei Kameradinnen

**Montag, 8.11.2021, 19:30 Uhr**

**Lena Gorelik**

Wer wir sind

**Dienstag, 9.11.2021, 19:30 Uhr**

**Sven Plöger**

Zieht euch warm an, es wird heiß!

**Mittwoch, 10.11.2021, 19:30 Uhr**

**Mieze Medusa**

Du bist dran

**Donnerstag, 11.11.2021, 19:30 Uhr**

**Andreas Föhr**

Unterm Schinder

**Freitag, 12.11.2021, 19:30 Uhr**

**Mirna Funk**

Zwischen Du und Ich

**Samstag, 13.11.2021, 19:30 Uhr**

**Alena Schröder**

Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid

**Sonntag, 14.11.2020, 18:00 Uhr**

**Kulinarische Lesung –**

**Tommie Goerz**

Meier. Kriminalroman  
Gasthof „Goldener Stern“,  
Königsplatz 12

Veranstaltungsort (wenn nicht anders angegeben): Markgrafensaal, Ludwigstraße 16. ■

Vorverkauf: Reguläre Karten: 9 Euro/ermäßigt 5 Euro; Leslie Malton & Ensemble Noisten, Sven Plöger: 12 Euro/ermäßigt 8 Euro; Kulinarische Lesung: 43 Euro (Karten ausschließlich im Goldenen Stern erhältlich); 20 Prozent Rabatt bei Vorlage der ZAC-Abocard (+ max. eine Begleitperson), nicht auf ermäßigte Karten, nur im Vorverkauf.

Abendkasse: Reguläre Karten 10 Euro/ermäßigt 6 Euro; Leslie Malton & Ensemble Noisten, Sven Plöger: 14 Euro/10 Euro; Livestream: 5 Euro

Kartenvorverkauf über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und [www.nn-ticketcorner.de](http://www.nn-ticketcorner.de), im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt, im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum und an allen Vorverkaufsstellen der Lokalzeitungen und von reservix.

# Neues E-Scooter-Angebot in Schwabach

## Anbieter stellt Fahrzeuge an 35 Standorten zur Verfügung

Seit Oktober stellt die Firma Bolt 175 E-Scooter im Schwabacher Stadtgebiet zur Verfügung. Diese können nach Einloggen in der Bolt App (für iOS, Android und Huawei) genutzt werden. Es handelt sich dabei um ein Angebot der Bolt Services DE GmbH. Bürgerinnen und Bürger müssen sich bei Problemen an die Firma Bolt wenden: Telefon 030 568 373 989, E-Mail [Germany-rentals@bolt.eu](mailto:Germany-rentals@bolt.eu), Internet <https://bolt.eu/de/report-scooter/>.



Grün: Hier darf man fahren. Gelb: Hier darf man nicht parken.

E-Scooter sind auf Radwegen, Radfahrstreifen und in Fahrradstraßen erlaubt. Die E-Scooter müssen am Ende der Nutzung auf zulässigen Flächen abgestellt werden. Nur wenn diese fehlen, darf auf die Fahrbahn ausgewichen werden. Auf dem

Gehweg und in Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung sind E-Scooter verboten. In der Fußgängerzone muss in Schrittgeschwindigkeit gefah-

ren werden. Am Ziel sind diese so abzustellen, dass der Gehweg insbesondere mit Kinderwagen, Rollstühlen oder Rollatoren noch problemlos genutzt

werden kann. Eine Helmpflicht besteht nicht, das Tragen eines Helms wird aber empfohlen. Es gelten die gleichen Promillegrenzen wie für Autofahrerinnen und -fahrer. Auf einem E-Scooter darf nur eine Person fahren. Auf mehreren Flächen innerhalb des Stadtgebiets (siehe Karte) ist es nicht möglich, die E-Scooter zu parken und sich anschließend auszuloggen.

Dazu gehören unter anderem die Innenstadt, der Waldfriedhof oder der Stadtpark. Die Zulassung und die Zuständigkeiten ergeben sich aus einer Vereinbarung zwischen dem Deutschen Städtetag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund auf Basis bisheriger Erfahrungen in den Städten mit den Anbietern von Roller-Leihsystemen. ■



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

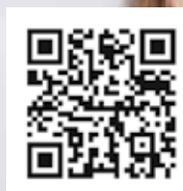
Telefon: 09144 - 92 94 0

[info@mory-haustechnik.de](mailto:info@mory-haustechnik.de)

*Ich fühl mich wohl ...*  
... mit spannungsreichen Lösungen von Mory.

Mit uns können Sie Strom erzeugen & speichern und Sie werden ihr eigener Energieversorger.

[www.mory-haustechnik.de](http://www.mory-haustechnik.de)



## Veranstungskalender

15. Oktober – 14. November 2021

### Oktober

14. Do 19:30 Uhr	<b>Meet a Jew</b>	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
15. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß m. H. Hamster</b> Bilderbuchkino (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
17. So 11 Uhr	<b>Film „Als der Krieg nach Rednitzhembach kam“</b> von Markus Dörnberger	Luna-Kino Neutorstraße 1 <i>Tickets nur im Kino</i>
21. Do 19:30 Uhr	<b>Die Billy-Joel-Story</b> Words & Music	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>vhs</i>
22. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß m. H. Hamster</b> Club 5	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
28. Do 16 Uhr	<b>Schülerkonzert</b> der Adolph von Henselt Musikschule	Bürgerhaus Königsplatz 33 a
29. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß m. H. Hamster</b> Bilderbuchkino (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
30. Sa 19:30 Uhr	<b>Konzert 40 Jahre</b> Akkordeonensemble R. Gössnitzer & Sextett	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Roland H. R. Gössnitzer</i>
31. So 18 Uhr	<b>Engelisingen</b> vom Turm der Stadtkirche	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz <i>Schwabacher Kantorei</i>

### November

5. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß m. H. Hamster</b> Onilo; Club 5	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
9. Di 17 Uhr	<b>Schwabach liest</b> mit dem Schwabacher Marc Renz	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>

12. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß m. H. Hamster</b> Bilderbuchkino (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
14. So 17 Uhr	<b>Brüder in Eintracht</b> Musik rund um das Jüdische Leben in unserer Gesellschaft	Kammerchor Franconia Eintracht
<b>Les Art – 25. Literaturtage</b>		
6. Sa 19:30 Uhr	Leslie Malton & Ensemble „Noisten – Tiefer beugen sich die Sterne“	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
7. So 11 Uhr	Andreas Maier „Die Städte“	siehe 6.11.
7. So 19:30 Uhr	Shida Bazyar „Drei Kameradinnen“	siehe 6.11.
8. Mo 19:30 Uhr	Lena Gorelik „Wer wir sind“	siehe 6.11.
9. Di 19:30 Uhr	Sven Plöger „Zieht euch warm an, es wird heiß!“	siehe 6.11.
10. Mi 19:30 Uhr	Mieze Medusa „Du bist dran“	siehe 6.11.
11. Do 19:30 Uhr	Andras Föhr „Unterm Schinder“	siehe 6.11.
12. Fr 19:30 Uhr	Mirna Funk Zwischen du und ich	siehe 6.11.
13. Sa 19:30 Uhr	Alena Schröder: Junge Frau, am Fenster stehend...	siehe 6.11.
14. So 18 Uhr	Kulinarische Lesung: Tom- mie Goerz: Meier	<i>Gasthof Goldener Stern</i>

### Aktionen

30.10.	<b>Judäimarkt</b>	Innenstadt	Marktmeister
--------	-------------------	------------	--------------

Alle Termine stehen unter Vorbehalt.

Aktuell geltende Regeln sowie Hinweise zu abgesagten Veranstaltungen finden Sie unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de).

## Alles für den Garten und ein schönes Zuhause

Jetzt für Stauraum und Ordnung sorgen! Riesige Auswahl an Garten- und Gerätehäusern, Minigaragen, Geräteschränken

				 HOLZ- & GARTENFACHMARKT <b>ERICHMÜHLE</b> Holz- und Gartenfachmarkt Erichmühle GmbH Erichmühle 1, Wendelstein Tel. 09129/909939-0 <a href="http://www.erichmuehle.de">www.erichmuehle.de</a>	% % % % % <b>GARTEN- MÖBEL</b> Mülltonnenboxen uvm. <b>Sonderpreise!</b> Ausstellungs- und Einzelstücke radikal reduziert % % % % %
Bodenbeläge Innenräume Wohnambiente Saunen/Infrarotkabinen	Terrassenbeläge WPC, Holz, Keramik Überdachungen	Sichtschutz, Zäune, Tore, Balkone Markisen	Carports, Garten- und Gerätehäuser Mülltonnenboxen		

**Wir planen fertigen und montieren, alles aus einer Hand.**

## Veranstaltungskalender

### Ausstellungen

Dauerausstellung	<b>Henselt-Studio   Das 20. Jahrhundert   Eine Zeitreise mit Fleischmann   Weltreise rund ums Ei</b>	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
bis 24.10.	<b>Ein Wal hinter den Wolken</b> Farbportraits	<i>9 – 18 Uhr</i>	Evang. Stadtkirche Evang.-Luth. Kirchengemeinde und Künstlerbund
bis 31.10.	<b>Alles außer gewöhnlich – 30 Jahre Fotoclub Schwabach e. V.</b> Jubiläumsausstellung	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
bis 31.10.	<b>Mariagrazia Huaman &amp; Carolin Gugel „Weltenwanderer“</b> Malerei und Keramik	<i>Do + Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
15.10. bis 06.11.	<b>Verbrannte Bücher</b> Ausstellung und Leseprojekt	<i>Di, Do + Fr 10 - 18 Uhr Sa + Mi 10-13 Uhr</i>	Stadtbibliothek Königsplatz 29a
15.10. bis 06.11.	<b>Literatur trifft Fantasie</b> Kreativ-Projekt mit Schulen	<i>Di, Do + Fr 10 - 18 Uhr Sa + Mi 10-13 Uhr</i>	Stadtbibliothek Königsplatz 29a
bis 28.11.	<b>Bauhaus weltweit – Jüdische Architekten der Moderne</b> Architekturfotografien von Jean Molitor	<i>So 12 – 17 Uhr</i>	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10
bis 31.12.	<b>600 Jahre Stadt + Kirche</b> Sonderausstellung coronabedingt verlängert, mit Anmeldung!	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
05.11. bis 12.12.	<b>Changhee Nam – Modelle</b>	<i>Do + Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund

### Führungen

16.10.	<b>Der zerplatzte Seifentraum der Familie Ribot</b>	<i>Sa 16 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	<i>verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241</i>
17.10.	<b>Swabach zum Kennenlernen</b>	<i>So 14 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	<i>verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241</i>
23.10.	<b>Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt – Die Felsenkeller</b>	<i>Sa 15 Uhr</i>	Franzosenkirche, Boxlohe Tourismus-Büro	<i>verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241</i>
29.10.	<b>Tatort Schwabach 1.0 – Mit dem Kommissar auf Spurensuche</b>	<i>Fr 17 Uhr</i>	Schillerplatz, Brunnen Tourismusbüro	<i>verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241</i>
30.10.	<b>Tatort Schwabach 2.0 – Das Verbrechen schläft nie</b>	<i>Sa 16 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	<i>verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241</i>
07.11.	<b>321 – 2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland</b>	<i>So 14 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	<i>verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241</i>



Ihr kompetenter Partner in Sachen Datenschutz!  
Unser **PRINZIP**: Sie erledigen die Geschäfte – wir den Datenschutz.

-  **Webseiten-Check**  
Hieb- und stichfest – so wird Ihre Webseite DSGVO-konform.
-  **Datenschutz-Check**  
Analysieren statt probieren – der DSGVO-Check vom Profi.
-  **Datenschutz-Beratung**  
Wir helfen Ihnen aus dem Datenschutz-Dschungel.

[www.datenschutz-prinz.de](http://www.datenschutz-prinz.de)



**DATENSCHUTZ PRINZ**

Datenschutz PRINZ Ein Service der Prinz Service & Entwicklung GmbH      Telefon: 091 22 / 6 93 73 02, E-Mail: info@datenschutz-prinz.de

## Folgen Sie uns







[www.schwabach.de](http://www.schwabach.de)

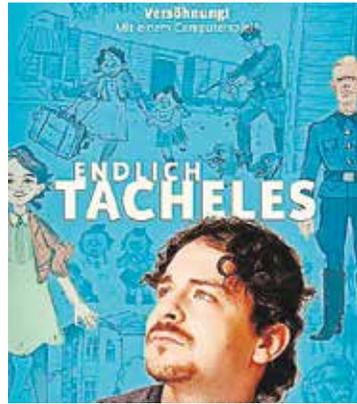
## Kultur im Blick

## Endlich Tacheles

Film-Matinee im Luna-Kino am 24. Oktober

**E**ndlich Tacheles“ ist ein Film, der zeigt, wie sich das Trauma der Überlebenden der Shoah bis in die dritte Generation frisst. Gezeigt wird er am Sonntag, 24. Oktober, um 11 Uhr im Luna-Kino, Neutorstraße 1, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „321 – 1700 Jahre Jüdisches Leben“. Der 21-jährige Yaar geht darin der hochaktuellen Frage nach: Was hat der Holocaust heute noch mit mir zu tun?

Yaar ist ein junger jüdischer Berliner, der davon träumt, Gamedesigner zu werden. Mit dem Judentum verbindet



er nicht als Opfer, die sich zur Schlachtbank führen ließen. Seinem Vater wirft er vor, am Holocaust zu leiden, den er nicht einmal selbst erlebt hat. Aus Rebellion will Yaar ein Com-



puterspiel entwickeln: „Schoah. Als Gott schlief“. In dem von ihm kreierten Deutschland um 1940 können Juden sich wehren, Nazis menschlich handeln. In seinen Freunden Sarah und

Marcel findet er Mitstreiter, sein Vater ist schockiert. Yaar macht seine Oma Rina zum Vorbild für die junge Jüdin im Spiel. Ihr Gegenspieler, ein SS-Offizier, ist von einem realen Vorfahren von Marcel inspiriert. Bei einer Reise in Rinas Geburtsort Krakau deckt Yaar ein furchtbares Familiengeheimnis auf. Aus Spiel wird Ernst.

Der Film beginnt nach einer Einführung von Daniela F. Eisenstein, Direktorin des Jüdischen Museums Franken. Eine Kartenreservierung wird empfohlen, Telefon 09122 5200. Ticket: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro ■

## „Zachor!“ – Führung erinnert an Pogrom-Nacht 1938

**A**lljährlich erinnert die Stadt in einer Gedenkstunde an die Pogromnacht von 1938. Dazu bietet Stadtheimatspflegerin Ursula Kaiser-Biburger die Führung „Zachor!“ an, zu der sie in einer Kooperation mit dem Jüdischen Museum Franken am Sonntag, 7. November, um 14 Uhr einlädt.

Erinnert wird an die Geschehnisse und an Schicksale jüdischer Familien im November 1938. Im Fokus steht auch die Geschichte der Familie Rosen-



Eine historische Stadtansicht der Schwabacher Ludwigstraße

stein-Gerstle, die ein führendes Bekleidungsgeschäft in Schwabach führte – bis die Familie 1935 dazu gezwungen wurde, ihr Geschäft zu schließen und aus Schwabach wegzuziehen.

Im Anschluss an die Führung können die Alte Synagoge und das Jüdische Museum in der Synagogengasse 10a besucht werden. Die kostenfreie Führung beginnt am Schwabacher Rathaus. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [tourismus@schwabach.de](mailto:tourismus@schwabach.de). ■

## Zwei Neue im Elementarbereich der Musikschule

**M**usikalische Förderung ist bereits im Kindesalter sinnvoll und für viele ein großes Vergnügen. Die Fächer „Musikalische Früherziehung“ (MFE) und „Musikalische Grundausbildung“ (MGA) fördern an der Adolph von Henselt-Musikschule genau das. Für diese Elementare Musikpädagogik (EMP) konnte die Musikschule



mit Stephanie Meixner und Markus Eichinger nun zwei neue Lehrkräfte gewinnen. Meixner

hat ihr Zertifikatsstudium EMP mit den Beifächern Violine und Klavier an der Musikhochschule Würzburg abgeschlossen, gibt bereits seit Jahren Violin- und Klavierunterricht und sammelte EMP-Erfahrung in unterschiedlichsten Modellklassen.

Eichinger absolvierte ebenfalls ein EMP-Studium, mit

Zusatzfach Violine an der Musikhochschule in Nürnberg. Er gibt Instrumentalunterricht in der Musikschule Schuricht in Wendelstein und verfügt auch im EMP-Bereich bereits über mehrjährige Unterrichtserfahrung. ■

Weitere Infos unter: [www.schwabach.de/musikschule](http://www.schwabach.de/musikschule).

## 50 Jahre für die Erwachsenenbildung

*Inge Schneider nach fünf Jahrzehnten als Kursleiterin verabschiedet*

In der Volkshochschule Schwabach geht eine Ära zu Ende. Inge Schneider beendet nach 50 Jahren ihre Zeit als Kursleiterin. Der ehemaligen Stadträtin und Lehrerin fiel der Abschied schwer, aber kurz vor ihrem 80. Geburtstag wollte sie dann doch etwas kürzertreten.

### Über 270 Kurse gegeben

Mehr als 270 Kurse hat sie geleitet, in ihrem Hauptfach Sport wie auch in Französisch. „Mit Inge Schneider verlieren wir unsere dienstälteste Dozentin. Das macht ihr so schnell keiner nach!“, sagte Steffen Chill beim Abschiednehmen.



von links: vhs-Leiter Steffen Chill, Inge Schneider und Annette Reimann aus dem vhs-Team

## Trotz Corona-Regeln: 11 015 Gäste bei ortonung

Unerwartet konnte sich das ortonung-Team im Sommer über ein reges Interesse von Kunstinteressierten freuen. Trotz der Corona-Regeln besuchten 11 015 Gäste an 16 Tagen die Schwabacher Kunstbiennale.

### Auf hohem Niveau

Das ist das zweitbeste Besucherergebnis in der ortonung-Geschichte. Von vielen ortonung-Fans hochgelobt wurde die Qualität des diesjährigen Parcours mit renommierten Künstlern aus der Region.

Auch der Kartenvorverkauf für die Führungen wurde gut angenommen: Mehr als Dreiviertel aller Gäste bezogen ihr Ticket über die Vorverkaufsmöglichkeit.



„Lux Aurum“ von Nandór Angstenberger: Im verwilderten Seminargarten des ehemaligen Deutschen Gymnasiums wurde die Natur zur Mit-Gestalterin der Installation, je nach Wetterlage.

### Publikumspreis

28 Künstlerinnen und Künstler bewarben sich um den Publikumspreis. Dieser ging an den deutsch-ungarischen Künstler Nandór Angstenberger aus Ber-

lin. Seine Installation „Lux Aurum“ im Seminargarten hat von Beginn an die Gunst des or-

ntonung-Publikums erobert. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis wurde wieder von der Schwaba-

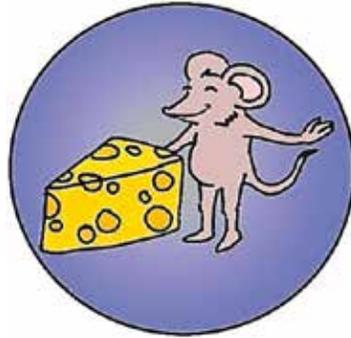
cher Firma ratioplast GmbH, vertreten durch Barbara Sommer, zur Verfügung gestellt. ■

## Junge Seite

# Spannendes Escape-Rätsel und Klappaltar zum Basteln

## Programm zur Sonderausstellung 600 Jahre Stadt+Kirche im Stadtmuseum

**P**assend zur Ausstellung „600 Jahre Stadt+Kirche“ wird im Stadtmuseum ein ganz besonderes Rätsel angeboten: In „Escape to Cheese Paradise“ macht sich die arme und hungerrige Kirchenmaus Wilma auf die Suche nach dem goldenen Käse. Auf dem Weg dorthin muss sie eine Reihe kniffliger Rätsel lösen.



### Auf der Suche nach dem Käse

Wird sie das Käse-Paradies finden? Wer das herausfinden möchte, kann sich das Rätsel kostenfrei an der Museumskasse abholen und sich anhand der

Ausstellungsstücke ans Werk machen. Für die jüngeren Kinder gibt es als Alternative ein Bildersuchspiel. Die Rätsel sind für Kinder und Jugendliche sowie Familien geeignet. Im

Workshop „Im Wandel - die 4 Jahreszeiten“ mit der Künstlerin Ursula Rössner wird ein „Klappaltar“ zum Aufstellen gestaltet. Dieser wird mit zusätzlichen Bildtafeln zum Austauschen versehen, so lassen sich die Ansichten mehrfach verändern.

### Basteln im Museum oder von zuhause aus

Das kleine Kunstwerk zeigt passend zur Jahreszeit ein frühlingshaftes, sommerliches, herbsthliches oder winterliches Motiv. Um das Weihnachtsbild zu sehen, werden die Flügel einmal aufgeklappt. Der Work-

shop steht auf der Homepage des Stadtmuseums zum Herunterladen und Basteln zu Hause bereit.

Fertige Bastelpakete stehen ab den Herbstferien mit Materialien und Anleitung an der Museumskasse bereit. Diese kosten einzeln 5 Euro, beim Kauf einer Familienkarte gibt es ein Paket gratis dazu.

Die Sonderausstellung wird bis Ende 2021 im Stadtmuseum gezeigt. Download und Infos unter [www.stadtmuseum-schwabach.de](http://www.stadtmuseum-schwabach.de).

## Figurentheater mit Hexe Hilda

**H**ilda kann richtig gut fliegen. Aber leider hat sie nur einen Spielzeug-Hexenbesen und der ist noch dazu viel zu klein. Also muss sie sich selbst einen besorgen und fliegt mit ihrem Spielzeugbesen los um den richtigen Hexenbesen zu finden.



Karten gibt es ab 5. Oktober in der Stadtbibliothek. Ticket: 3 EUR, für Erwachsene 5 EUR. Näheres In-

formationen unter [www.schwabach.de/stadtbibliothek](http://www.schwabach.de/stadtbibliothek)

**Hermann Millizer GmbH**  
Buch- und Offsetdruckerei  
Schwabacher Tagblatt

# Offset Digital DRUCK

### Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs-/Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer/Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

**Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?**

**Das alles finden Sie bei uns.**

**Fragen Sie unverbindlich bei uns an!**

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30  
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach  
[www.druckerei-millizer.de](http://www.druckerei-millizer.de) • [info@druckerei-millizer.de](mailto:info@druckerei-millizer.de)

## Lesespaß mit Hardy Hamster

Hardy Hamster und der „Club 5“ laden wieder ein. Hardy Hamster begleitet alle kleinen Leseratten ab 3 Jahren. Und Kinder ab 5 haben Zutritt zum „Club 5“.

### Die Termine

**15.10.** Bilderbuchkino:  
„Jeder kann ein Glücksschwein sein“ (ab 3)  
**22.10.** „Herr Grau und Frieda Fröhlich“



**29.10.** Bilderbuchkino:  
„Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der überhaupt keine Angst im Dunkeln hatte“ (ab 3)

**05.11.** Onilo:  
„Die Geschichte vom kleinen Onkel“



Jeden Freitag 15 bis 15:30 Uhr,  
Stadtbibliothek, Kindergalerie im  
2. Stock Eintritt frei.



## Schnelltests kostenpflichtig

Seit 11. Oktober sind Covid-19-Schnelltests in Bayern kostenpflichtig. Im Schnelltestzentrum im Markgrafensaal, das die Johanniter Unfall-Hilfe Schwabach-Roth im Auftrag der Stadt betreibt, kostet ein Test 20 Euro.

Anspruch auf einen kostenfreien Antigen-Schnelltest haben:

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren nach Vorlage eines geeigneten Ausweisdokuments
- bis 31. Dezember: Schwangere, ab 2022 nur Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel (Mutterpass)
- bis 10. Dezember: vormals Schwangere und stillende Mütter (Mutterpass)
- Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können oder aus medizinischen Gründen in den letzten drei Monaten nicht geimpft werden konnten. Hier dient ein ärztliches Attest im Original aus dem deutlich hervorgeht, dass eine Impfung nicht möglich ist bzw. möglich war.
- Personen, die den Test zur Beendigung der Absonderung („Quarantäne“) benötigen in Verbindung mit einem Schreiben des Gesundheitsamtes
- Studierende, die mit einem in Deutschland nicht zugelassenen Impfstoff geimpft wurden (zum Beispiel Sputnik). Als Nachweisdienste dienen die Immatrikulationsbescheinigung und der Impfpass.

Alle Personen müssen einen Personalausweis oder Reisepass vorlegen. Kinder unter 16 Jahren die ohne Elternteil zum Schnelltest kommen benötigen eine Einwilligungserklärung der Eltern. Die Öffnungszeiten bleiben gleich: Montags bis samstags von 12 bis 18 Uhr sowie Sonntags und feiertags von 9 bis 15 Uhr. ■

## Fairsprochen, sich stark zu machen

Seit 2015 trägt die Stadt den Titel „Fairtrade-Town“



Oberbürgermeister Peter Reiß und Alt-Bürgermeister Dr. Roland Oeser freuen sich über die erneute Rezertifizierung als Fairtrade-Town.

Die Stadt Schwabach erfüllt seit sechs Jahren alle Voraussetzungen und darf sich weitere zwei Jahre Fairtrade-Town nennen – und das schon zum dritten Mal.

„Auch wir als Stadt und Stadtverwaltung haben eine Verantwortung gegenüber Menschen in anderen Ländern. Die erneute Auszeichnung als Fair Trade Town bestätigt uns bei allen Aktivitäten zur nachhaltigen Verankerung des fairen Handels in Schwabach. In der jüngeren Vergangenheit konnten wir hier beispielsweise durch ökologische und fair-

trade-zertifizierte Schulverpflegung wichtige weitere Schritte gehen.“, betonte Oberbürgermeister Peter Reiß.

### Faire Schokolade und Kaffee

Im Bürgerbüro gibt es die Faire Stadtschokolade und den Fairen Stadtkaffee zu kaufen. Produkte, die mit gutem Gewissen zu genießen sind und die einen gerechten Verdienst für die Bäuerinnen und Bauern im globalen Süden bringen. Rund 1,7 Millionen Menschen aus 75 Anbauländern im Globalen Süden profitieren mittlerweile davon. Mit Aktionen wie Infoständen auf dem Markt-



Das Siegel für Fairen Handel

platz, dem Regionalmarkt und dem Weihnachtsmarkt macht das Fairtrade-Team der Stadt immer wieder auf den Fairen Handel aufmerksam. Die Steuerungsgruppe Fairtrade hat viele engagierte Mitglieder, die sehr gut miteinander vernetzt sind. Dazu gehören der Eine-Welt-Laden, das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium, das Adam-Kraft-Gymnasium, die Christian-Maar-Schule, die Hermann-Stamm-Realschule, die Hans-Peter-Rufschule, die „zweite Haut“, die Buchhandlung „Lesezeichen“, der Unverpackt Laden „Naggerde-Hummel“ und die Kirchengemeinde in Unterreichenbach.

In Deutschland gibt es aktuell 767 Fairtrade-Städte. Über 2200 Städte in über 36 Ländern tragen bereits den Titel Fairtrade-Town, darunter Japan, Schweden, Ghana, Brasilien und Costa Rica. ■

## Kampagne „Startchance Kita digital“ startet

In Kinder-Tageseinrichtungen (Kitas) gewinnt der Bildungsauftrag hinsichtlich digitaler Medien zunehmend an Bedeutung. Deshalb startet im Herbst bayernweit die Qualifizierungskampagne „Startchance Kita digital“, die dabei unterstützen soll. Dafür wird das Fachwissen des pädagogischen Personals darin gestärkt, den Medienein-

satz mit Kindern professionell zu gestalten. Auch die Elternarbeit wird dabei einbezogen.

In der Stadt Schwabach nehmen sechs Kindertageseinrichtungen unterschiedlicher Träger am einjährigen Kampagnenkurs teil. Von den städtischen Einrichtungen nehmen der Anne-Frank-Kindergarten

und die Waldemar-Bergner-Kindertagesstätte teil.

Ende September fand die gemeinsame Auftaktveranstaltung mit verschiedenen Beteiligten der teilnehmenden Kindertageseinrichtungen und dem Kita.digital.Coach Frank Findeiß im Markgrafensaal statt. ■

## Aus der Verwaltung

### Baustellen im Stadtgebiet

#### Städtlerstraße

Seit Anfang September laufen die ersten Erschließungsarbeiten für das neue „Quartier Drei-S“ an der Nördlichen Ringstraße/Städtlerstraße. Zur Abwicklung des Baustellenverkehrs kann die Städtlerstraße seitdem von der Nördlichen Ringstraße aus befahren werden.

Dazu wurde sie auf dem westlichen Teilstück für den Gegenverkehr geöffnet. Die neuen Gelbmarkierungen (Linksabbiegespur in der Nördlichen Ringstraße und gegenläufige Fahrspuren in der Städtlerstraße) verraten bereits jetzt,

wie der endgültige Umbau für 2025 vorgesehen ist. Während der Bauzeit ist die Zufahrt von der Nördlichen Ringstraße nur für den Baustellenverkehr vorgesehen.

#### Hördlertorstraße

Die Hördlertorstraße wird aufgrund von Straßenbauarbeiten zwischen Auf der Aich und Pinzenberg bis voraussichtlich 17. Dezember für den Verkehr gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung am Pinzenberg wird während dieser Zeit aufgehoben.

Der Parkplatz an der Badstraße wird aufgrund der Baustel-

leneinrichtung gesperrt. Die Zufahrt ist beidseitig bis zur Baustelle möglich.

#### Weiterer Ausbau der A6

Bis voraussichtlich zum 6. November dauern die vorbereitenden Bauarbeiten zum sechstreifigen Ausbau zwischen Triebendorf und Schwabach-West an. In der jetzt erfolgenden Vormaßnahme werden drei Mittelstreifenüberfahrten hergestellt sowie die Fahrbahn Richtung Nürnberg auf Höhe der Tank- und Rastanlage „Kammersteiner Land“ an zwei Stellen um etwa einen Meter verbreitert. Die Arbeiten erfolgen hauptsächlich

nachts von 22:30 bis etwa 4:30 Uhr und voraussichtlich bis zum 6. November 2021 abgeschlossen.

#### Nürnberger Straße (B2)

Die Nürnberger Straße (B2) wird aufgrund von Straßenbauarbeiten zwischen Hausnummer 72 und der Kreuzung zur Fürther Straße – Ansbacher Straße vom 2. November bis voraussichtlich 20. November gesperrt.

Die Umleitung erfolgt beidseitig über die Fürther Straße – Penzendorfer Straße. Die Zufahrt für Anlieger ist bis zur Baustelle möglich.

Aus Liebe zum Leben

**Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!\***

**Sicherheit auf Knopfdruck.**  
Der Johanniter-Hausnotruf.

[johanniter.de/hausnotruf-testen](http://johanniter.de/hausnotruf-testen)  
**0800 32 33 800** (gebührenfrei)

\* Gültig vom 27.09.2021 bis 07.11.2021. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort / Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

 **JOHANNITER**

 BERATUNG · PLANUNG  
MONTAGE

**BESUCHEN SIE UNS**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m<sup>2</sup> die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN  
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78  
[www.meier-haustechnik.com](http://www.meier-haustechnik.com)

## Bildungskonferenz Fachforen zu politischen Themen

**A**nerkannte Fachleute konnten das Bildungsbüro im Schul- und Sportamt für die 4. Bildungskonferenz der Stadt am 22. Oktober gewinnen. Deren Themenschwerpunkt ist die politische Bildung. – Während das Vertrauen in die etablierte Politik schwindet, populistische Strömungen erstarken und der politische Diskurs sich verschärft, sollen Kinder und Jugendliche für Demokratie begeistert und zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern werden. Dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe stellen sich die Bildungsakteure, meist Lehrkräfte an den Schulen – eine Herausforderung. Deshalb hat das

Bildungsbüro zum Fach-Dialog in das Adam-Kraft-Gymnasium eingeladen. Nach Fachvorträgen von Dr. Heiner Bielefeldt, Professor Lehrstuhl für Menschenrechte an der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg und ehemaliger UN-Sonderberichterstatter für Religionsfreiheit, und Ahmad Mansour, deutsch-israelischer Psychologe und Bestsellerautor, finden fünf Fachforen statt. Diese widmen sich Themen wie Fake News, Rechtsextremismus und Antisemitismus im Deutsch-Rap. Den Teilnehmenden aus Schule, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft soll die Veranstaltung neue Impulse zu geben. ■



**Besser mit Makler.  
Am besten Sparkasse.**

Lassen Sie sich seriös, fair und kostenlos beraten. Vom Marktführer.



\* 1.039 Verkäufer, die von 01/19 bis 08/20 eine Feedbackkarte an die Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH gesendet haben.



Immobilienvermittlung Schwabach  
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach  
Tel. 09171 82-2410, Fax 09171 82-2419  
immo.sc@spkfmfrs.de

spkfmfrs.de/immobilien

## Aus der Verwaltung

## 13 Neue gut angekommen In Verwaltung, Bauhof und Gärtnerei



Neu im Dualen Studium (vordere Reihe von links): Philipp Schinhammer, Mika Lichtenstern, Laura Steidl und Lea Beindressler. Dahinter OB Peter Reiß, Michaela Weber, Marion Reiners und Saskia Cammereri.

Insgesamt 13 Nachwuchskräfte haben im Herbst ihre Ausbildung bei der Stadt begonnen. Am 1. September starteten vier ihre Laufbahn als Verwaltungsfachangestellte, zwei Auszubildende zum Straßenwärter, eine auszubildende Gärtnerin Zierpflanzenbau sowie zwei als Beamtenanwärter(in) in der 2. Qualifikationsebene. Ihr Duales Studium zum bzw. zur Diplom-Verwaltungswirt(in) nahmen am 1. Oktober zwei Frauen und zwei Männer auf.

Oberbürgermeister Peter Reiß begrüßte die neuen Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit den Leiterinnen des Personalamts, Johanna Zerer und Saskia Cammereri, sowie der Leiterin der

Personalentwicklung, Marion Reiners, und der Ausbildungsleiterin Michaela Weber. Im September haben die Auszubildenden bei einer Stadtrallye einander und danach die ersten Einsatzstellen kennengelernt. Die Studierenden sind nach ihrer Verteidigung und einem Infotag direkt in die Studienphase entlassen worden. Sie werden erst im Frühjahr 2022 die Praxis kennenlernen.

Für die Ausbildungsplätze ab September 2022 ist die Bewerbungsfrist zum größten Teil schon abgelaufen, lediglich für die Ausbildung zum oder zur Straßenwärter(in) kann man sich noch bis zum 16. Oktober bewerben. Infos: [www.schwabach.de/stellenangebote](http://www.schwabach.de/stellenangebote). ■



Die Nachwuchskräfte (vorne, von links) Jannik Scherb, Marcel Huck, Manuel Bahr, Saskia Smit, Birgit Kirschner, Natalie Karg, Svenja Bayer, Sarah Kettler und Tobias Ramser wurden am 1. September im Markgrafen-saal begrüßt.

## Aus dem Stadtrat

# Ausbau der Straßen nach Prioritäten

## Verwaltung plant Herstellung der Straßen bis 2031

Eine große Anzahl der circa 500 Straßen in Schwabach ist noch nicht erstmalig hergestellt. Das bedeutet, dass zum Beispiel noch keine ordnungsgemäße Straßenoberfläche, Parkplätze oder Beleuchtung erstellt wurde. Viele dieser Straßen sind in einem sehr schlechten Zustand. Unterhaltsmaßnahmen sind häufig nicht mehr möglich oder so aufwendig, dass dies bei dem begrenzten Budget für den Unterhalt von Straßen nicht mehr zu leisten ist.

2007 und 2010 wurden bereits Ausbauprogramme beschlos-

sen, 2014 wurde eine Prioritätenliste erstellt. Darin wird festgelegt, welche Straße in welchem Jahr für den Ausbau vorgesehen ist. In der jüngsten Stadtratssitzung wurde diese Liste nun fortgeschrieben. In fünf Jahren ist die erneute Aktualisierung der Liste vorgesehen.

Grundlage ist eine Bewertung der Straßen hinsichtlich ihres Zustandes im Rahmen der regelmäßigen Kontrolle durch Straßenwärterinnen und -wärter des Baubetriebsamtes, auch der Zustand des Kanalnetzes

wird berücksichtigt. Auch planbare Maßnahmen von Leitungen der Stadtwerke (Strom, Wasser, Gas), wie die anstehenden Leitungsverlegungen für eine Breitbandverkabelung sind zu berücksichtigen.

Vorrangig werden Straßen ausgebaut, die Neuerschließungen dienen und Maßnahmen in denen die Stadt über die erforderlichen Flächen verfügt. Auch aus der Radkonzeption ergeben sich erforderliche Bauvorhaben. Generell wird bei allen Maßnahmen überprüft, ob Fördermittel in Anspruch ge-

nommen oder Erschließungsbeiträge erhoben werden können.

Aufgrund vieler nicht planbarer Faktoren kann die geplante Reihenfolge im Straßenausbau unter Umständen nicht eingehalten werden. Daher kann die Liste nicht absolut verbindlich sein, ist aber als Richtschnur für die Verwaltung zu sehen. ■

Die komplette Liste ist unter [www.schwabach.de/de/zuhause-in-schwabach/bauen-wohnen/prioritaetenliste-strassenausbau.html](http://www.schwabach.de/de/zuhause-in-schwabach/bauen-wohnen/prioritaetenliste-strassenausbau.html) abrufbar.

geplante Straßenausbauvorhaben	2021
Hördlertorstraße (4. Bauabschnitt)	2021/2022
	<b>2022</b>
Alte Rother Straße-Nord	2022-2023
Boxlohe	2022-2023
Neubaugebiet Am Dillinghof/Brandenburger Straße	2022-2024
Radweg Dietersdorf-Wolkersdorf (1. Bauabschnitt)	
	<b>2023</b>
Wiesenstraße Ost/Königsberger Straße	
Neubaugebiet Herderstraße/Wiesenstraße (1. Bauabschnitt)	2023-2025
Rosenbergerstraße	
	<b>2024</b>
Ahornweg, Buchenstraße, Akazienweg	
Forsthof Süd (1. Bauabschnitt)	2024-2026
Radweg Unterreichenbach/Oberreichenbach	
	<b>2025</b>
Uigenauer Weg (Kiga-Bus)	
Gewerbepark-West (2. Bauabschnitt)	2025-2027
Radweg Regelsbacher Straße	
	<b>2026</b>
Fröbelstraße (Ost und West)	
Austraße (früher möglich)	

Am Wasserschloss (Zwieseltalschule)	2026
	<b>2027-2031</b>
Anna-Klein-Straße	
Conradstraße	
Eichhornstraße	
Friedrich-Strobl-Straße	
Gundekarstraße	
Heimkehrerstraße (Nord-Süd-Abschnitt)	
Kolpingstraße (nicht ausgebautes Teilstück)	
Laßbergstraße	
Lindenstraße (Konrad-Adenauer-Straße bis Ende Bebauung)	
Martellstraße	
Mizlerstraße	
Raubershofer Weg (nördlich Hofackerweg)	
Reichenbacher Wäldchen	
Richard-Bergner-Straße (nördlich der Friedrich-Ebert-Straße)	
Schmauserstraße	
Spitalberg	
Zwiefaltener Straße (Nord-Süd-Abschnitt)	
<i>Sonderbauvorhaben, erstmalig herzustellende Straßen und zurückgestellte Straßen finden Sie auf der Liste auf <a href="http://www.schwabach.de">www.schwabach.de</a>.</i>	

# Artenschutz mit der Motorsense

## Bundesfreiwilligen-Dienstleistende erleben spannende Zeit – Nachfolge gesucht

Jeweils knapp ein Jahr lang haben Lara Hauer und Fabian Rauls als Bundesfreiwilligendienstler (kurz: Bufdis) beim Umweltschutzamt der Stadt Schwabach gearbeitet. Zu ihren Aufgaben gehörten vor allem Pflegemaßnahmen an Biotopen in der freien Natur. Daneben standen aber auch die Mithilfe beim Schwabacher Regionalmarkt, Kontrollfahrten entlang des „Schwabacher Naturspaziergangs“ und viele weitere Arbeiten für das Umweltschutzamt an. „Am Anfang hatte ich ein bisschen Sorge, dass die Arbeit mit der Zeit eintönig werden könnte“, so Fabian Rauls am Ende seiner Dienstzeit. „Aber das war überhaupt nicht der Fall. Am interessantesten fand ich die Artenhilfsmaßnahmen für seltene Pflanzenarten.“ Lara Hauer ergänzt: „Mit Ge-



Die beiden scheidenden Bundesfreiwilligendienstleistenden Lara Hauer und Fabian Rauls haben in ihrer Zeit bei der Stadt viel gelernt.

räten wie der Motorsense und der Kettensäge zu arbeiten, war eine ganz neue Erfahrung. Aber natürlich kriegt man vorher eine ausführliche Einweisung

und alles wird genau erklärt. Ich habe mich schon immer für Pflanzen interessiert und im letzten Jahr ganz viel Neues gezeigt bekommen.“

Die beiden sind sich einig: Die Bufdi-Zeit eine wertvolle Erfahrung, von der sie auch in Zukunft profitieren werden. Das reicht von der Praxis beim Autofahren mit dem Pritschenwagen bis hin zur Routine, die das Arbeitsleben mit sich bringt.

Das Umweltschutzamt sucht nun Nachfolger der beiden. „Die Bufdis leisten sehr wertvolle Arbeit und machen manche Pflegemaßnahme überhaupt erst möglich“, erklärt Andreas Barthel vom Schwabacher Landschaftspflegeverband. „Vorkenntnisse braucht man übrigens keine.“

Bewerbungen werden unter E-Mail: [umweltschutzamt@schwabach.de](mailto:umweltschutzamt@schwabach.de) oder Telefon 09122 860-343 entgegengenommen.

### Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher 94,97  
**49,80€\***  
Sie sparen 48%  
**GINGIUM 120 MG FILMTABLETTEN\*\***  
120 Stück

statt bisher 64,99  
**48,80€\***  
Sie sparen 25%  
**ORTHOMOL IMMUN**  
30 Trinkfläschchen je 5,7 g

statt bisher 35,97  
**24,48€\***  
JETZT BIS ZU 48% GESPART!  
**Loceryl® Nagellack**  
GEGEN NAGELPILZ  
3 ml

statt bisher 15,29  
**9,98€\***  
Sie sparen 35%  
**ASPIRIN COMPLEX GRANULAT\*\*/\*\*\***  
20 Beutel je 2 g

statt bisher 25,99  
**18,48€\***  
Sie sparen 29%  
**VOLTAREN SCHMERZGEL FORTE 23,2 MG/G\*\***  
150 g

### COUPON

Gültig vom 13.10.2021 bis 09.11.2021

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

**20%**

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

### PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken<sup>1)</sup>, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

<sup>1)</sup>Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

**Adam Kraft Apotheke**  
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7  
91126 Schwabach  
Tel.: 0 91 22/6 30 73 03  
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

\*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 13.10.2021 bis 09.11.2021. Preise: Stand 01.10.2021. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. \*\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. \*\*\* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

## Aus der Verwaltung

# Mittel aus Stiftungsvermögen erhalten

*Bis 5. November können Anträge gestellt werden*

**U**nterstützung von Stiftungen, die von der Stadt verwaltet werden, können verschiedene Personengruppen erhalten und bis zum 5. November beantragen. So werden etwa aus Mitteln der Eisentraut'schen Wohltätigkeitsstiftung Studienbeihilfen gewährt. Solche Stipendien können vier Männer mit evangelisch-lutherischer Konfession erhalten.

Voraussetzung: Sie wohnen in Schwabach und sind als Student der Theologie, an einer Kunstakademie oder Fachhochschule im Fachbereich Gestaltung, an einer Fachhochschule Fachrichtung Bauingenieurwesen, sonstiger technischer Fachbereiche oder an vergleichbaren Bildungseinrichtungen in Ausbildung.

### Unterstützung Bedürftiger

Die Hospitalstiftung vergibt Mittel zur Förderung der Einrichtung und Unterhaltung

von Anstalten der Altenhilfe in Schwabach und zur Unterstützung bedürftiger oder minderbemittelter Personen. Diese Leistungen werden nur an Bürger der Stadt Schwabach unabhängig der Konfession gewährt.

### Unterstützung von Waisen

Die Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung vergibt jährlich aus den Erträgen des Stiftungsvermögens Zuwendungen an Waisen und Halbwaisen in Schwabach. Weiterhin fördert die Stiftung Einrichtungen, in denen Minderjährige dauernd oder zeitweise ganztägig oder für einen Teil des Tages, jedoch regelmäßig betreut werden oder Unterkunft erhalten (insbesondere Kinderhorte).

### Unterstützung junger Talente

Aus Mitteln der Frieda Bauer'schen Stiftung werden Zuwendungen an talentierte junge Leute aus Schwabach zur

Unterstützung einer besonderen technischen, künstlerischen oder gewerblichen Ausbildung oder eines Studiums an einer technischen Hochschule gewährt. Empfänger der Stiftungsmittel müssen seit fünf Jahren ihren Hauptwohnsitz in Schwabach haben. Anträge sind mit dem Antragsformular, das unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) zum Download bereitsteht oder durch Anforderung per E-Mail an [kaemmerei@schwabach.de](mailto:kaemmerei@schwabach.de) bis zum 5. November an folgende Adresse zu richten: Stadt Schwabach, Stiftungsverwaltung, Ludwigstraße 16, 91126 Schwabach; E-Mail: [kaemmerei@schwabach.de](mailto:kaemmerei@schwabach.de). Die letzten Jahres- bzw. Stipendienzeugnisse und eine gültige Immatrikulationsbescheinigung oder der Ausbildungsvertrag sowie Einkommensnachweise sollten in Kopie beigefügt werden. Die Unterlagen werden üblicherweise nicht zurückgeschickt. ■

## GOLD

Ankauf, Umarbeitung, Werterhaltung



*Lippman*  
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach  
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)  
Telefon 09122 630777  
[www.lippmann-goldschmiede.de](http://www.lippmann-goldschmiede.de)

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

WOHNEN nah am Menschen.

GEWOBAU  
der Stadt Schwabach GmbH

**AzubiBlog: [www.azubi-sc.de](http://www.azubi-sc.de)**

Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung  
als Immobilienkaufleute &  
Kaufleute für Büromanagement

gewobau\_schwabach

[www.aufblühen.de](http://www.aufblühen.de)  
Tel. 0911 98876-909

**Diakonie**  
Sozialzentrum  
der Diakonie

Das Sozialzentrum der Diakonie im Nürnberger Süden ist Ihr Ansprechpartner im sozialen Bereich.

Wir versorgen täglich rund 600 Menschen in unseren Kindergärten, in der ambulanten Pflege, in der Tagespflege, der häuslichen Intensivpflege sowie in unseren beiden Seniorenzentren.

# Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken

## Aus Gründen der Verkehrssicherheit

Jedes Jahr kommt es im Herbst oder schon in der Vegetationszeit zu Problemen mit Bäumen, Hecken und Sträuchern, die von Privatgrundstücken in öffentliche Straßen und Wege hineinragen und durch die Grundstückseigentümer nicht zurückgeschnitten werden.

Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert bzw. gefährdet werden. Gefährliche Situationen können zum Beispiel dann entstehen, wenn Kinder wegen überstehender Zweige und Äste auf die Straße ausweichen müssen, Straßennamenschilder für Rettungsdienste nicht erkennbar oder Straßenlaternen zugewuchert sind. Bitte beachten Sie, dass Äste, die bei trockenem Wetter die Sichtverhältnisse (noch) nicht einschränken, bei Nässe schwerer sind. Außerdem ist daran zu denken, dass die Fahrzeuge von Lieferverkehr (Müllabfuhr, Öl-Lieferant, Speditionen usw.) die Straßen ungehindert passieren können.

Im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen besteht folgende Verpflichtung:



- Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 Meter einzuhalten.
- Für Straßen und Parkflächen muss die lichte Höhe mindestens 4,50 Meter betragen.

Der Rückschnitt muss an der Grundstücksgrenze senkrecht nach oben erfolgen (siehe Skizze). Ferner ist zu beachten, dass eventuell Straßenbeleuchtungskörper, Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nicht von Ästen und Zweigen verdeckt sein dürfen. In besonderen Fällen oder bei „Gefahr in Verzug“ steht es im Ermessen der Stadtverwaltung bei Nichtbeachtung der Verpflichtung

Rückschnitte durch das Baubetriebsamt auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen zu lassen.

Sollten Bäume beim Rückschnitt betroffen sein, die nach der Baumschutzverordnung der Stadt Schwabach geschützt sind, muss die Stadtgärtnerei unter Telefon 860-660 hinzugezogen werden. Sollte der Schnitt wegen einer akuten Gefährdung, zum Beispiel nach Sturm oder Schneebruch nötig sein, ist ebenfalls die Gärtnerei zu informieren.

Sofern das Ereignis außerhalb der Dienstzeiten auftritt, muss die Stadtgärtnerei am darauf

folgenden Werktag informiert werden.

Schonende Formschnitte (das ist der Zuwachs der jeweiligen Vegetationsperiode) an Hecken im Bereich von Bebauungen (zum Beispiel eben auch Rückschnitte aus Verkehrssicherheitsgründen) sind grundsätzlich ganzjährig zulässig. Allerdings ist in der Vogelbrutzeit zwischen dem 1. März und dem 30. September darauf zu achten, dass keine Vogelnester beschädigt werden und die Vögel auch nicht in ihrer Brut gestört werden. Entfernung oder weitergehende Schnitte sind nur zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar erlaubt.

Außerhalb von bebauten Bereichen unterliegen Hecken einem noch strengeren Schutz. Hier dürfen Schnittmaßnahmen generell nur zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar durchgeführt werden. Eine Rodung von Hecken ist hier generell verboten. ■

Für Rückfragen steht Matthias Sächerl vom Bauverwaltungsamt, Telefon 09122 860-519 gerne zur Verfügung.



**Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.**

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



Wolkersdorfer Hauptstraße 33  
91126 Schwabach  
Tel. + 49 911 964 72 - 0  
Fax + 49 911 964 72 30  
Mail: [kanzlei@geppert-stb.de](mailto:kanzlei@geppert-stb.de)  
[www.geppert-stb.de](http://www.geppert-stb.de)

## Aus den Schulen

# Ein Buch zum Schulstart für die ersten Klassen

Über 400 Lesebücher wurden an allen Schwabacher Grundschulen verteilt

Pünktlich zum Schulstart erhielten auch heuer alle Erstklässler zur Einschulung ein Erstlesebuch samt Lesezeichen. Die Aktion wird seit Jahren von der Stadt organisiert und der Sparkasse Mittelfranken-Süd finanziert. Insgesamt wurden rund 400 Bücher von Oberbürgermeister Peter Reiß, Filialdirektor Frank Schöttler, Bürgermeister Emil Heinlein und Bürgermeisterin Petra Novotny an alle Schwabacher Grundschülerinnen und



Die Erstklässler der Luitpoldschule freuen sich über die mitgebrachten Bücher.

Grundschüler verteilt. „Das Lesen lernen ist eine der wichtigsten Kompetenzen in den Grundschulen: Lesen macht das Leben leichter, bildet weiter und regt die Phantasie an. Ich freue mich sehr, dass mit der gemeinsamen Lesebuchaktion von Sparkasse und Stadt auch in diesem Jahr eine Unterstützung bei diesen ersten Schritten in die spannende Welt der Bücher möglich ist“, so Oberbürgermeister Peter Reiß. ■

# 23 Jahre lang Schulweg sicherer gemacht

23 Jahre lang war Elisabeth Humpenöder als Schulweg-Helferin an der Grundschule in Unterreichenbach im Einsatz. Nun hat sie dieses Ehrenamt beendet. Für ihr außerordentlich langes Engagement dankten ihr im Sommer beim Abschied (von links) Nicole von der Weth von der Polizei Schwabach, der Leiter des Ordnungsam-



Elisabeth Humpenöder (Mitte, mit Blumenstrauß) wurde verabschiedet.

tes Lutz Pfüller, der Vorsitzende des Elternbeirats Oliver Holzapfel, die Direktorin der Schule Silke Blomeyer und Michael Schoplocher von der Verkehrswacht. ■

Wer sich ehrenamtlich als Schulweghelfer engagieren möchte, kann sich an die Polizei Schwabach wenden, Telefon 09122 927-0.

# Bewegungsförderung für Grundschul Kinder

Einen Zuschuss zu einer Vereinsmitgliedschaft gewährt der Freistaat Bayern im aktuellen Schuljahr für Grundschul Kinder. Die rund 1600 Schwabacher Grundschülerinnen und -schüler haben dafür einen Gutschein erhalten. Mit 30 Euro wird damit eine Jahresmitgliedschaft eines Grundschul Kindes in einem gemeinnützigen Sportverein bezuschusst. Einzige Bedingung: Es muss ein Neueintritt sein.



Stellten gemeinsam die Förderkampagne des Freistaats vor: Landtagsvizepräsident Karl Freller, Wasserwachtvorsitzender Harald Wilfert, Stadtverbandsvorsitzender Helmut Gruhn, Oberbürgermeister Peter Reiß und Sportkoordinator Dr. Manuel Kronschnabel.

Kinder bei Schwabacher Sportvereinen anmelden. Auch wenn die 30 Euro oftmals nicht der vollen Jahresmitgliedschaft entsprechen, so ist es dennoch ein guter Anreiz.“

Für Sportkoordinator Dr. Manuel Kronschnabel ist das Förderprogramm ein weiterer Baustein beim Vorhaben der Stadt und des Stadtverbands Sport, die Mitgliederzahlen der Sportvereine wieder zu steigern: „Wir wollen die coronabedingte Delle bei den Neueintritten im nächsten Jahr wieder korrigieren. Da kann ein solches Programm sicher helfen.“ ■

Oberbürgermeister Peter Reiß: „Wir wünschen uns natürlich, dass möglichst viele Eltern den Gutschein aufgreifen und ihre

Aus der Verwaltung

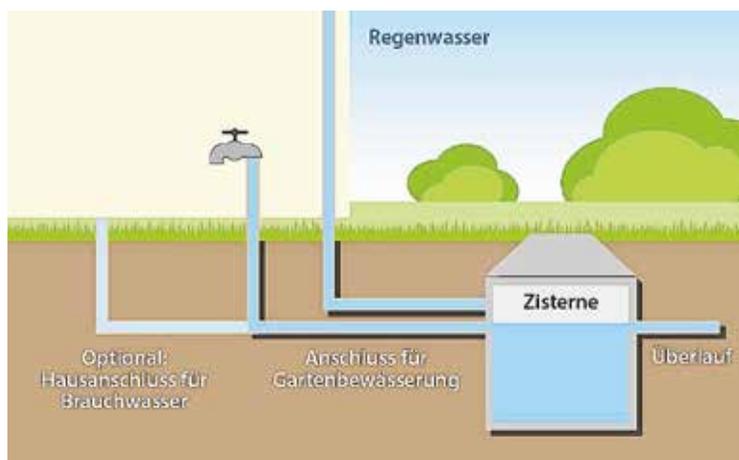
# Weniger Niederschlagswasser-Gebühr mit Zisterne

## Für Zisternen mit Überlauf und mindestens drei Kubikmetern Speichervolumen

Für Zisternen mit Überlauf in den Kanal und mindestens drei Kubikmetern Speichervolumen kann eine Verringerung der Niederschlagswasser-Gebühr beim Tiefbauamt beantragt werden.

Pro Kubikmeter Zisternenspeicher wird die Gebühr um 20 Quadratmeter gebührenrelevanter Fläche reduziert, das sind etwa Dächer oder gepflasterte Bodenflächen, die in den Kanal entwässern. Bei einer Gebühr von aktuell 20 Cent pro Quadratmeter entspricht die jährliche Einsparung 4 Euro pro Kubikmeter Zisternenvolumen.

Maximal kann nur die Fläche ermäßigt werden, die auch an die Zisterne angeschlossen ist. Regenwassertonnen und vergleich-



Für Zisternen mit vorhandenen (Not-)Überlauf in den Kanal kann eine Reduzierung der Niederschlagswassergebühr beantragt werden.

bare Behälter gelten nicht als Zisternen und werden nicht angerechnet. Betreiber von Zisternen, die keinen Notüberlauf in den Kanal haben, zahlen bereits seit Einführung keine Gebühr

für die daran angeschlossenen Flächen.

Wird die Zisterne auch das ganze Jahr für eine Brauchwasseranlage, wie zum Beispiel eine

WC-Spülung genutzt, dann wird zusätzlich ein Nachlass von 10 Quadratmetern pro Kubikmeter Zisternenspeicher gewährt.

Der Antrag sowie die notwendigen Anlagen können im Tiefbauamt bei Elisabeth Jung mittels E-Mail unter [abwasser@schwabach.de](mailto:abwasser@schwabach.de) oder telefonisch unter 09122 860-570 angefordert werden. Auch im Internet stehen diese unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) bereit. Zum Ausfüllen wird ferner der so genannte Erhebungsbogen des geteilten Gebührenmaßstabs benötigt. Dieser kann gegebenenfalls ebenfalls bei Frau Jung bezogen werden. Weitere Informationen zum Thema sind der Entwässerungsatzung unter [www.schwabach.de/de/entwaesserungsatzung](http://www.schwabach.de/de/entwaesserungsatzung) zu entnehmen. ■

- Wandgestaltung
- Sonnenschutz
- Gardinen
- Bodenbeläge
- Polsterei
- Gardinenwaschservice
- Insektenschutz

**Alles aus einer Hand** Schwabacher Gardinenhaus  
Raumausstattung **Kastner**

Schwabacher Gardinenhaus Kastner  
G. Schmitt, F. Lempert  
Neutorstr. 11 • 91126 Schwabach  
Telefon 09122 / 5210  
[info@raumausstattung-kastner.de](mailto:info@raumausstattung-kastner.de)  
[www.raumausstattung-kastner.de](http://www.raumausstattung-kastner.de)

# Goldankauf

**SOFORT BARGELD für:**  
**Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen**  
– 20 Jahre Goldankauf –  
Hausbesuche nach Absprache möglich

**Königstraße 3, Schwabach, Tel. 09122/887577** **JUWELIER KEMER**  
[www.juwelierkemer.de](http://www.juwelierkemer.de) **Goldschmiede – Uhrmacher**

# BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau

*Natur neu gelebt*  
**Gustav Biedenbacher GmbH**  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 · 933 86-0  
E-Mail: [info@biedenbacher.de](mailto:info@biedenbacher.de)  
■ [www.biedenbacher.de](http://www.biedenbacher.de)

**Unsere Leistungen:**

- Apparative Kosmetikbehandlungen
- Akne-Behandlungen
- Anti-Aging Behandlungen
- Diamant-Mikrodermabrasion
- Maniküre
- Pediküre
- med. Fußpflege
- Mobile Fußpflege
- Waxing
- Augenbrauen Styling
- Wimpernlifting
- Tages- und Abend-Make-up
- Gutscheine

Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 01575 1905993  
Du findest uns in der Königstr. 11 – 1. OG in 91126 Schwabach  
Wir freuen uns auf Deinen Besuch! und Vieles mehr ...

## Aktuell

## Kripo warnt vor Trickdieben und Schockanrufen

Die Polizei rät: Kein Geld an Unbekannte aushändigen

Vor Trickdieben warnt die Kriminalpolizei Schwabach aktuell ältere Mitbürger und -bürgerinnen. In Mittelfranken nimmt die Zahl der sogenannten Schockanrufe zu. Bandenmäßig organisierte Täter geben zum Beispiel am Telefon vor, Polizei- bzw. Kriminalbeamte oder Staatsanwälte zu sein.

Sie reden ihren Opfern ein, dass sie deren Geld und eventuell zuhause aufbewahrten Schmuck in Verwahrung nehmen müssen. Damit wollen sie einer angeblich drohenden Straftat vorbeugen. Die Täter



rufen insbesondere ältere Menschen an.

Zum Teil wird auch behauptet, dass Corona-Impfungen oder

-Tests durchgeführt werden. Damit wollen sich die Trickbetrüger Zutritt zu Wohnungen verschaffen. Bekannt ist auch der sogenannte „Enkeltrick“,

bei dem am Telefon behauptet wird, dass ein naher Verwandter in Not geraten ist, etwa der Enkel, und dringend Bargeld benötigt. Die Polizei rät:

- Kein Geld an Unbekannte aushändigen.
- Keine fremde Person in die Wohnung lassen.
- Immer Vertrauenspersonen einschalten, bevor Entscheidungen getroffen werden.
- Im Zweifel: 110 wählen! Aber keinesfalls auf die Rückruftaste drücken, da es den Tätern technisch möglich ist, am Display die „110“ erscheinen zu lassen.



**Wohnträume werden wahr!**

**Habermann**  
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:  
**Schwabach - Ludwigstraße 28**  
Telefon (09122) 875250  
info@haboga.de, www.haboga.de  
**Öffnungszeiten:** Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr,  
Do 9-13 Uhr, Sa nur mit Terminvereinbarung

**JOKA**  
FACHMONTIERER



**OK**  
**OPTIK KAISER**  
GUT SEHEN – GUT BERATEN

**Martin Kaiser**  
staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach  
Tel. 091 22 / 26 35  
info@optik-kaiser.eu  
www.optik-kaiser.eu

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**



**Ryschka**  
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

**METALLDACH  
ERKERVERBLECHUNG  
KAMINVERBLECHUNG  
DACHRINNEN**

Schwabach  
Abenberger Straße 7  
Telefon 09122 693 99 34

**www.dachprofis24.de**

**METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN**

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

**MM**  
Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

## Zur Geburt

Jakob Kunert	Ares Ciano
Lios und Lenio Raabe	Emily Mezei-Steiger
Elisa Mutas	Hannes Naglmüller
Maria Oleksandriva Artemiev	Anna Sand
Larissa Aschenbrenner	Luna Hinkl
Emil Deppe	Levi Schlosser
Ludwig Eisenlauer	Katharina Sophie Thron
Wilma Hopperdietzel	Liam Gabriel Hackel
Jannik Galsterer	Trofim Damian
Matteo Ralph Hetzer	Emma Popp
Vivien Louis	Oskar Madache
Rouven Köhler	Miron Marin
Alina Reinwarth	Aurelia Glas
Stella Weiss	

## Umweltmobil kommt

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am **Freitag, 15. Oktober**. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:

**13:30 bis 15:00 Uhr**  
Flurstraße/Ecke Mühlenstr.  
**16:00 bis 17:00 Uhr**  
Waikersreuther Str. (Realschule)  
Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser](http://www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser) und [www.schwabach.de/abfall-abc](http://www.schwabach.de/abfall-abc). Auch die Abfallberatung hilft weiter unter der Telefonnummer 09122 860-228.

## Fundkiste

Vom 16. Juli bis 17. September wurden folgende Gegenstände abgegeben: 2 Smartphone (LG, Huawei), 1 Iphone, 1 USB-Stick, 1 Ring Modeschmuck, 1 Herrenarmbanduhr, 1 Fitnessarmband, 1 Funkgerät, 1 Kamerastativ, 1 Rucksack Nike, 1 Damengeldbeutel Cosmopoliten, 3 Mixedräder, 3 Damenräder, 2 Herrenräder, 2 Mountainbike. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet.

Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450. Auf [www.schwabach.de/fundsachen](http://www.schwabach.de/fundsachen) kann man schnell nachsehen, ob ein verlorener Gegenstand abgegeben wurde. Auch eine Verlustanzeige und eine Fundanzeige sind online möglich.

## Service

## Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

September			
01. Jutta Bauer	80	17. Ortfried Meißner	85
02. Paul Arzthenhofer	80	17. Karoline Ott	85
02. Martin Scheibel	85	18. Werner Maueröder	80
02. Helmut Stengl	80	18. Johann Schlegel	85
03. Konrad Gerhardt	90	18. Helga Toth	80
03. Inge Schneider	80	19. Anneliese Rösner	90
03. Gunda Wienziers	85	19. Susanne Wagner	95
03. Heinz Zitzmann	80	20. Emma Felßner	102
04. Veronika Heller	80	20. Berta Reichardt	85
06. Hans Grießhammer	85	23. Waltraut Heyne	85
07. Ernst Wittenberg	80	24. Anneliese Martens	80
10. Jürgen Liedig	80	26. Alfred Krieger	90
13. Helga Blank	80	29. Gisela Salewski	80

Oktober			
01. Hermann Oster	80	13. Carolina Lentsch	80
04. Hannelore Höchstetter	85	13. Günter Schaumlöffel	85
04. Irene Rösch	85	13. Ruth Sichert	80
06. Inge Hampe	80	16. Luise Scharf	90
07. Annemarie Crames	80	22. Franziska Nasa	85
07. Elisabeth Hase	85	22. Wilhelm Redecker	90
07. Elisabeth Rossier	90	23. Erika Scholwin	85
07. Rudolf Straubinger	80	28. Werner Beil	80
11. Anna Röck	85	29. Helmut Westhäuser	80
12. Hannelore Schmitz	80	30. Marie-Luise Fuchs	80
12. Irene Schröder	80	30. Anna Peipp	90

## Bürgerversammlung

Die Bürgerinnen und Bürger des Versammlungsbezirks Limbach sind am **Donnerstag, 21. Oktober 2021** zu einer Bürgerversammlung in den Markgrafensaal, Ludwigstraße 16, eingeladen. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr). Oberbürgermeister Peter Reiß wird die Versammlung leiten. Für die Diskussion, in der Anregungen und Wünsche, aber

auch Beschwerden aus der Bürgerschaft zur Sprache gebracht werden können, stehen die städtischen Referenten zur Verfügung. Eine Bürgerversammlung bietet die Möglichkeit, Empfehlungen (Anträge) zu beschließen, die nach der Bayerischen Gemeindeordnung in einem zuständigen Gremium, etwa dem Stadtrat, innerhalb von drei Monaten behandelt werden müssen.

## Aktuell

## Rückgabe von Medien rund um die Uhr möglich

### Neuer Rückgabeautomat der Stadtbibliothek in der Südlichen Mauerstraße

Seit kurzem ist ein Rückgabeautomat in der Stadtbibliothek im Einsatz. An diesem Schalter können sämtliche Medien vom Buch über die CD bis hin zu Zeitschriften rund um die Uhr an diesem Schalter kontaktfrei zurückgegeben werden. Fernleih-Medien allerdings nicht.

Dafür wird das Medium an das dafür vorgesehene Fenster gehalten und ein Signal öffnet die Schiebeklappe des Automaten. Jetzt können alle Medien durch die geöffnete Klappe geschoben und vom dahinterstehenden Container aufgenommen werden.

Wichtig: Werden die Medien während der Öffnungszeiten



So einfach können Bücher und andere Medien jetzt auch außerhalb der Öffnungszeiten zurückgegeben werden.

der Stadtbibliothek am Automaten abgegeben, werden sie auch am selben Tag verbucht.



Außerhalb der Öffnungszeiten erfolgt die Verbuchung am nächsten Tag. Das ist wegen der

Ausleihfristen und eventueller Überziehungskosten zu berücksichtigen. Sollte das Kundenkonto offene Medien oder Zahlungen enthalten, erfolgt ein Hinweis per E-Mail, sonst nicht.

Das Fenster und die Rückgabeklappe befinden sich in der Hauswand der Stadtbibliothek zur Südlichen Mauerstraße hin, rechts vom behindertengerechten Eingang. Der Einbau wurde von der Landesfachstelle Nürnberg der Bayerischen Staatsbibliothek großzügig bezuschusst.

Fragen dazu beantwortet die Stadtbibliothek gerne unter E-Mail [stadtbibliothek@schwabach.de](mailto:stadtbibliothek@schwabach.de) oder Telefon 09122 860-289.

### Neue Heizung? Einfach mieten!



Tauschen Sie Ihre alte Heizung ganz ohne Investitions- & Anschaffungskosten einfach gegen ein energiesparendes Erdgasheizgerät aus – Wartung und Reparatur inklusive. Mehr Infos über das neue Heizungs-Contracting „Wärme Premium“ finden Sie unter [www.stadtwerke-schwabach.de/heizung](http://www.stadtwerke-schwabach.de/heizung)

Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort.

Energie // Bäder // Mobilität // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH

#WirFürSchwabach

[www.stadtwerke-schwabach.de](http://www.stadtwerke-schwabach.de)